



Amtliche Bekanntmachungen

BIBERACH

mit Prinzbach

Verantwortlich: Bürgermeisterin Daniela Paletta



Freitag, 25. Februar 2022

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!*

Änderung der Corona-Verordnung ab 23.02.2022

Unsere Landesregierung hat in dieser Woche die Corona-Verordnung erneut angepasst. Die Änderungen traten ab Mittwoch, 23.02.2022 in Kraft. Mit den neuen Regelungen lockert unsere Regierung mit Bedacht die Einschränkungen. Ab sofort gilt im Land wieder die Warnstufe und somit ist für viele Bereiche, unter anderem der Gastronomie, Veranstaltungen oder Kultur und Freizeit, wieder die 3G-Regelung ausreichend.

Die vollständige neue Verordnung sowie eine hilfreiche Übersicht „Die Regelungen der Corona-Verordnung auf einen Blick“ stehen auf der Homepage des Landes Baden-Württemberg. Hier gibt es außerdem auch einen nützlichen Link mit „Fragen und Antworten zur Corona-Verordnung“: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Viele weitere Informationen, wie den „Antrag auf Ausstellung einer Absonderungsbescheinigung“, können Sie außerdem im Corona-Infobereich auf der Homepage unserer Gemeinde <https://www.biberach-baden.de/pb/Lde/coronavirus.html> finden.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Aufruf zur Blutspende

Tagtäglich werden zahlreiche Blutpräparate benötigt, um Patienten ausreichend zu versorgen. Aus diesem Grund bittet der DRK-Blutspendedienst in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortsvereinen regelmäßig um Ihre Mithilfe:



Nächsten **Dienstag, 01.03.2022**, findet von **14.30 bis 19.30 Uhr** wieder ein Blutspendetermin in der Sport- und Festhalle in Biberach statt. Eine Teilnahme ist unter vorheriger Online-Terminreservierung (<https://terminreservierung.blutspende.de>) möglich.

Alle weiteren Informationen finden Sie in den Vereinsnachrichten in diesem Amtsblatt.

Der DRK-Ortsverein Biberach betreut die Aktion, hofft auf Ihre Unterstützung und freut sich über Ihren Besuch!

Tun Sie Gutes – Ihre Blutspende kann helfen Leben zu retten!

Narri & Narro

Gestern, am Schmutzigen Donnerstag, habe ich traditionell und in corona-konformen Rahmen den Rathauschlüssel an die Narrenräte übergeben.

Leider müssen auch in diesem Jahr viele närrische Veranstaltungen pandemiebedingt entfallen. Unsere Narrenzunft war trotz allem sehr kreativ, um ein klein wenig Fasentstimmung zu Ihnen nach Hause zu bringen. Ich möchte nochmals die Gelegenheit nutzen und Sie an den „Narrenball@home“ heute Abend erinnern. Der Live-Stream verspricht ein tolles Programm und kann ab 20.11 Uhr über die Homepage www.narrenzunft-biberach-baden.de abgerufen werden. Schalten Sie ein und seien Sie gespannt, was unsere Narrenzunft unter dem Motto: *„Hexe, Biber, Bergwerkgeister, vereinen ihre Narrenmeister!... Drum schaltet euch zur Fasent ein – und lasst uns alle närrisch sein.“* für Sie vorbereitet hat.

Ich wünsche Ihnen allen einen unterhaltsamen närrischen Abend !

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünsche ich ein schönes und erholsames Wochenende.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!

Ihre Angelika Ringwald,
Bürgermeister-Stellvertreterin



Nachruf

Die Gemeinde Biberach trauert um ihren hochgeschätzten

Ehrenbürger

Herrn Ludwig Dilger

der im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Dilger hat die Gemeinde Biberach durch seine außergewöhnlichen Persönlichkeitsmerkmale, seinen überaus großen Einsatz, sein fachlich fundiertes Wissen, seine Weitsicht und sein menschliches Gespür entscheidend geprägt und kontinuierlich weiterentwickelt. Mit seiner außerordentlichen Tatkraft und seinem vorbildlichen Wirken hat er das örtliche Gemeinwesen maßgebend mitgestaltet und sich in besonders hohem Maße Verdienste um die Gemeinde und ihrer Bürgerschaft erworben. Aus diesem Grund wurde ihm 2007 die höchste kommunale Auszeichnung, die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Biberach, verliehen.

Der Verstorbene hat seit mehreren Jahrzehnten durch herausragende Verdienste in sozialen, kulturellen und sportlichen Belangen die Öffentlichkeit unterstützt. Ludwig Dilger hat sich stets als engagierter Förderer und Koordinator der örtlichen Vereine hervorgetan und über 17 Jahre als Sprecher der Vereine fungiert. Er fühlte sich stets einem weltoffenen und toleranten Gemeinwesen verpflichtet.

Für seine ehrenamtliche Vereinstätigkeit wurde Ludwig Dilger im Jahr 1997 mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Der Name und die Person Ludwig Dilger werden in der Gemeinde Biberach stets in guter Erinnerung bleiben. Wir nehmen in Dankbarkeit und Trauer Abschied von dem Verstorbenen. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für die Gemeinde Biberach und den Gemeinderat

Angelika Ringwald

Bürgermeister-Stellvertreterin



Aus dem Gemeinderat – Sitzung vom 21.2.2022

Die Sitzungsunterlagen finden Sie unter folgendem Link:
<https://biberach.ratsinfomanagement.net/termine>

Kath. Kindertageseinrichtungen St. Barbara und St. Blasius Änderung der Betriebskostenverträge

- Hier: a) Nachtragsvertrag Nr. 2: Gruppenformänderung
St. Barbara
b) Nachtragsvertrag Nr. 1: Betriebskostenbeteiligung
St. Blasius**

Bürgermeister-Stellvertreterin Angelika Ringwald begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Sarah Moser von der Katholischen Verrechnungsstelle aus Lahr. Diese erläuterte den Sachverhalt.

Die Kindertagesstätte St. Barbara wurde zum 01.01.2022 mit 6 Gruppen eröffnet.

Eine Gruppe Ü3 ist derzeit eine Kleinstgruppe mit bis zu 12 Kindern. Aktuell kann damit der Platzbedarf gedeckt werden.

Ab dem Kindergartenjahr 2022/2023 ist eine Erweiterung auf eine RG/VÖ mit bis zu 25 Kindern notwendig, um den Platzbedarf decken zu können.

Der Personalbedarf dieser Gruppe steigt von 1,21 auf 2,73. Der Gesamtpersonalbedarf (inkl. Schließ- und Urlaubstagen) der Kindertagesstätte St. Barbara steigt von 14,05 auf 15,61.

Durch die Gruppenformänderung im Kindergarten St. Blasius von zwei Regelgruppen und einer VÖ-Gruppe zu 3 RG/VÖ-Gruppen entstehen höhere Personalkosten. Der Personalbedarf steigt um 2,42 Stellen (von 8,18 auf 10,6).

Die Kirchengemeinde trägt die bereits im Gemeinderat beschlossene Gruppenänderung mit, sofern die Auskömmlichkeit der Kirche gegeben ist.

Die Gemeinde Biberach und die Kirchengemeinde haben am 30.11.2021 festgelegt, dass die Änderung der Gruppenform zum 01.05.2022 vorgenommen wird, sofern das Personal vorhanden ist und der Gemeinderat einer Beteiligung von 92% der Betriebskosten zustimmt.

Die Gemeinde wurde von der Kirchengemeinde informiert, dass auch eine 92%-ige Beteiligung für die Auskömmlichkeit der Kirchengemeinde nicht ausreichen wird.

Seitens der Bürgermeisterin wurde in Aussicht gestellt, dass die Mehrkosten durch die Gemeinde übernommen werden.

Frau Moser nahm zu den Änderungen der Gruppenformen und den Mehrkosten aufgrund der Erhöhung der Betriebskostenbeteiligung von 90 % auf 92 % Stellung.

Nach Erläuterung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

a) Der Gruppenformänderung in der Kindertagesstätte St. Barbara von einer Kleinstgruppe (Ü3) zu einer RG/VÖ-Gruppe ab dem 01.09.2022 wurde zugestimmt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

b) Der Anhebung der Betriebskosten von 90% auf 92% für die Kindertageseinrichtung St. Blasius und der Kostenübernahme eines über diese Betriebskostenbeteiligung der Gemeinde hinausgehenden Betrages durch die Gemeinde wurde zugestimmt.

Die Verwaltung wurde entsprechend bevollmächtigt und beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 9 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme.

Bewirtschaftung des Gemeindewaldes – Hiebsplan 2022 sowie Vollzug des Jahres 2020

Bürgermeister-Stellvertreterin Angelika Ringwald begrüßte Revierförster Herr Christoph Müller sowie Herrn Alexander Wenz vom Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Waldwirtschaft und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Nach den Vorschriften des Landeswaldgesetzes ist von der Unteren Forstbehörde ein jährlicher Betriebsplan zu erstellen. Inhalt dieses Betriebsplanes sind die absehbaren Einnahmen und Ausgaben, die sich im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes ergeben.

Herr Müller informierte zunächst, dass das Jahr 2020, bei ca. 55.000,00 Einnahmen und ca. 46.000,00 Ausgaben, mit einem positiven Ergebnis von +9.000,00 Euro abschloss.

Anhand der Präsentation informierte Herr Müller über den Stand Vollzug 2021. Im Jahr 2021 wurde u. a. auf einer 3,5 Hektar großen Fläche eine Kulturen- und Bestandspflege durchgeführt. Außerdem wurde die Astung von 100 Douglasien sowie die Wegepflege nach Holzernemaßnahmen auf 5.000,00 m durchgeführt. Für das Allgemeinwohl fanden u. a. waldpädagogische Veranstaltungen (z. B. im Rahmen des Ferienprogramms) oder Verkehrssicherungsmaßnahmen, wie z. B. an der Konradskapelle oder die Kronenpflege von Alteichen bei der Luisenhütte, statt.

Im Plan betragen bei einem Einschlag von 1.500 Fm die Einnahmen als auch die Ausgaben 32.400,00 Euro. Das Betriebsergebnis wurde im Plan mit 0 Euro veranschlagt. Das vorläufige Betriebsergebnis sieht ca. 90.500,00 Euro Einnahmen sowie 29.000,00 Euro Ausgaben vor. Aufgrund der steigenden Holzpreise haben sich die Einnahmen positiv entwickelt. Das vorläufige Betriebsergebnis beträgt somit +61.500,00 Euro.

Im Anschluss ging Herr Wenz auf die Rahmenbedingungen 2022 ein. Nach positiver Entwicklung des Holzmarktes im Jahr 2021 ist die weitere Entwicklung schwer einschätzbar.

Trotz Entspannung durch günstige Witterung im Jahr 2021 sind weitere Anstrengungen zur Anpassung des Waldes an den Klimawandel notwendig.

Es wird vorrausichtlich geringe Schadholzmengen im Jahr 2022 geben.

Wichtige Rahmenbedingungen sind vom Betrieb praktisch nicht steuerbar, aber für die Waldentwicklung und den Betriebserfolg entscheidend, wie z. B. den Witterungsverlauf und die weitere Schadensentwicklung durch Trockenheit und Borkenkäfer sowie die Entwicklung des Holzmarktes.

Weiter wurden im Finanzplan 2022 die Einnahmen-Verwaltungshaushalt mit 49.500,00 Euro den Ausgaben-Verwaltungshaushalt mit 48.000,00 Euro gegenübergestellt. Somit beträgt das Ergebnis +1.500,00 Euro.

Der Gemeinderat nahm das Ergebnis des Planvollzuges 2020 einstimmig zur Kenntnis und erkannte das Betriebsergebnis an.

Der Gemeinderat stimmte dem vorliegenden Forstbetriebsplan 2022 gemäß § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes einstimmig zu.

Anschluss der Stadt Offenburg an die „Wasserversorgung Kleine Kinzig“

hier: a) Information zum Planungsstand der Trinkwassertransportleitung

b) Stellungnahme der Gemeinde Biberach

c) Zustimmung zum Wasserlieferungsvertrag und zur Errichtung von 2 Übergabebauwerken und Finanzierung

d) Zustimmung zur Mitverlegung weiterer Leitungen, Kostenregelung

e) Beauftragung des Büros Zink mit Planungsleistungen

Die Bürgermeister-Stellvertreterin begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt die Gutachterin Frau Dr. Katrin Korth, Herrn Daniel Orth, Projektleiter, Herrn Klaus Rhode, von der Offenburger Wasserversorgung GmbH sowie die Herren Michael Hölzle und Andreas de Potzulli von den Zink Ingenieuren aus Lauf. Weiter begrüßte sie Herrn Martin Brosamer als Vertreter der Wiesenwässerungsgenossenschaft Allmend-, Steinbräh- und Neumatten und verwies auf die Sitzungsdrucksache.

Die Offenburger Wasserversorgung GmbH (OWV) plant seit längerem ein zweites Standbein für die Wasserversorgung.

Nach Untersuchungen, ein weiteres Gewinnungsgebiet in der Rheinebene zu finden, sowie die Untersuchung zur weitergehenden Wasseraufbereitung zur Beseitigung von möglichen Spurenstoffen bei Hochwasserereignissen, fiel die Entscheidung des Stadtrates von Offenburg auf die Variante, einen Wasseranschluss an den Zweckverband „Wasserversorgung Kleine Kinzig“ zu suchen.

In Biberach sollen im Zuge dieser Baumaßnahme zwei Übergabebauwerke, für das Emmersbach- und Prinzbachtal etwa im Bereich der B 415-Brücke über die B 33, und für das Erzbachtal und den Haubach, etwa im Bereich der aus nördlicher Richtung kommenden Abfahrt der B 33 im Zuge der Kinzigbrücke-Nord, errichtet werden. Dieses ermöglicht die künftige Wasserversorgung weiterer Biberacher Bereiche und Ortsteile westlich der B 33.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 16.11.2020 die Trassenplanung zur Kenntnis genommen und der Errichtung eines Übergabewerkes/Anschlussbauwerkes für die Wasserversorgung in Biberach zugestimmt. Dieser Beschluss ist um die Zustimmung für ein weiteres Übergabebauwerk und eine Entscheidung über die Finanzierung zu erweitern.

Eine Zustimmung zur Trassenführung wurde aufgrund der Bedenken der Wiesenwässerungsgenossenschaft zurückgestellt und die Beteiligten gebeten, hier entsprechende Gespräche zu führen und dies einvernehmlich vertraglich zu regeln.

Von der OWV wurden der Gemeinde ein Anschreiben vom 11.02.2022 und Pläne zur Trassenplanung, der Entwurf eines Wasserlieferungsvertrags, eine Kostenschätzung für die Leitungsmittlerlegungen und zwei Varianten zur Finanzierung der beiden Übergabebauwerke übersandt.

Bürgermeister-Stellvertreterin Angelika Ringwald wies darauf hin, dass das Grundwasser nicht nur für die Wiesenwässerungsgenossenschaft, sondern auch für die Gemeinde Biberach ein sehr hohes Gut darstellt und geschützt und sichergestellt werden muss.

Frau Dr. Korth informierte, dass sie als Gutachterin beauftragt wurde, die Risiken, die aufgrund der geplanten Baumaßnahme eventuell entstehen könnten, abzuschätzen. Herr Orth zeigte anhand der Präsentation den Trassenverlauf. Nach aktueller Planung sind laut Herrn Orth nur wenige private Grundstücke betroffen. Anschließend erläuterte er die Kosten der Mitverlegung.

Herr Brosamer informierte als 1. Vorsitzender der über die Bedenken der Wiesenwässerungsgenossenschaft zur geplanten Baumaßnahme. Aufgrund des Baus der Trasse besteht die Gefahr, dass die Wässerung später nicht mehr richtig funktioniert, falls das Grundwasser dadurch künftig stärker abgeleitet werde. Die alten Rohre könnten durch Druck, der durch die Verlegung der Trasse entsteht, beschädigt werden. Die fruchtbaren Böden sind Existenzgrundlage der Landwirte. Daher müssen alle Aspekte vertraglich geregelt werden. Die Forderungen der Wiesenwässerung sind u. a. die Feststellung des Ist-Zustandes durch Messstellen und Probebohrungen, Entschädigungen während der Maßnahme und Entschädigungen bis der Ist-Zustand wieder hergestellt ist sowie Regelungen dazu, wie dies zu erfolgen hat.

Bei einem Gespräch, welches vergangene Woche mit den Herren Orth und Rhode sowie mit Frau Dr. Korth stattfand, haben die beiden Vertragsparteien eine Einigung erzielt, ein Vereinbarungsentwurf liegt dazu vor.

Herr de Potzulli und Herr Hölzle, Zink-Ingenieure, erläuterten den Anschluss Emmersbach/Schönberg an öffentliches Kanalnetz, den Anschluss Emmersbach an das öffentliche Trinkwassernetz, Kostenannahme und Kostenaufteilung sowie den Anschluss weiterer Seitentäler an das öffentliche Trinkwassernetz (Erzbach, Haubach, Verbindung zur bestehenden Wasserleitung nach Prinzbach) und die Mitverlegung von Breitband-Leerrohren.

Nach Vorstellung und Wortmeldungen fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

a) Die Informationen zum Planungsstand der Trinkwassertransportleitung werden zur Kenntnis genommen und der Stellungnahme der Gemeinde Biberach steht aufgrund der Einigung nichts mehr im Wege. Der Schutz und Erhalt des Grundwassers ist während und nach der Baumaßnahme sicherzustellen und zu gewährleisten.

Die Beschlussfassung erfolgte mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme.

b) Dem Wasserlieferungsvertrag und der Errichtung von zwei Übergabebauwerken („Emmersbach/ Schönberg“/ „Prinzbach“ und „Erzbach“/ „Haubach“) und entsprechender Finanzierung nach Variante 2 (monatliche Zahlungen) wird zugestimmt.

Das Büro Zink wird mit weiteren gemeindlichen Planungsleistungen (Wasser, Abwasser, Breitband) beauftragt.

Die Verwaltung wird entsprechend zur Umsetzung bevollmächtigt und beauftragt.

Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Feststellung der Jahresrechnung 2020 gemäß §§ 95 u. 95b Gemeindeordnung sowie Vorlage des Rechenschaftsberichts (inkl. Beteiligungsbericht)

Nicolas Isenmann, Leiter Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt.

Der Haushaltsplan 2020 wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2019 verabschiedet. Bei der Planaufstellung wurde von einem positiven ordentlichen Ergebnis in Höhe von 121.030 EUR ausgegangen. Das Haushaltsjahr 2020 stand ganz im Zeichen der Corona-Pandemie deren Ausbruch sich unmittelbar auf die Gemeindefinanzen auswirkte.

Durch den Ausbruch der Corona-Pandemie waren viele Planzahlen schnell Makulatur. Die geringeren Gewerbesteuererhebungen (-539.276 €) konnten größtenteils durch die Gewerbesteuer-Kompensationszahlung (421.908 €) aufgefangen werden. Neben der Kompensationszahlung gingen von Bund und Land noch 78.676,00 Euro pandemiebedingte Zuweisungen ein. Diese wurde größtenteils dafür verwendet, um die Elternbeiträge für die Kindergärten zu übernehmen. Die Schlüsselzuweisungen fielen höher als erwartet aus (+113.983 €). Die Personalaufwendungen (-239.625 € - u.a. wegen Kurzarbeit aufgrund Corona) sowie die Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen (-264.459 €) lagen deutlich unter dem Planansatz. Die vorstehend genannten Punkte führten letztlich zu einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 799.009,42 Euro. Das gute ordentliche Ergebnis 2020 darf aber nicht über die finanziellen Auswirkungen der Pandemie auf die Folgejahre hinwegtäuschen. Besonders in den Jahren 2021 und 2022 sind sehr hohe Fehlbeträge zu erwarten, für die ein tiefer Griff in die Rücklage notwendig werden wird.

Beim Sonderergebnis waren im Haushaltsplan zunächst keine Bewegungen geplant. Letztlich konnte hier ein kleiner Überschuss in Höhe von 150,00 Euro erzielt werden. Das positive Gesamtergebnis des Jahres 2020 beträgt somit 799.159,42 Euro. Die Überschüsse im ordentlichen Ergebnis sowie im Sonderergebnis werden den jeweiligen Rücklagen zugeführt.

Im Mittelpunkt der Investitionsmaßnahmen 2020 standen der Neubau des Kindergartens (894.848 €), die Erschließung des Laubenwegs (287.972 €), die Fertigstellung der Aufweitung des Prinzbachs (101.784 €), die Errichtung des Naturkindergartens beim Freibad (43.283 €) sowie die jährlichen Tilgungsleistungen für die Erschließung des Baugebietes „Am Sportplatz“ (128.572 €). Die durchgeführten Investitionsmaßnahmen wurden komplett mit den vorhandenen liquiden Eigenmitteln finanziert.

Auf eine Kreditaufnahme konnte verzichtet werden. Insgesamt wurden 236.599 € ordentliche Tilgungen geleistet. Der Schuldenstand zum 31.12.2020 beträgt 2.379.316 €. (637 €/Einwohner).

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beträgt 25.346.594,56 EUR. Das Anlagevermögen beläuft sich auf 22.288.898,28 EUR. Das Eigenkapital auf der Passivseite beträgt 14.419.049,85 EUR (hiervon Basiskapital: 11.567.211,46 EUR). Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 56,89 %.

Der Gemeinderat stellte die Jahresrechnung 2020 gemäß §§ 95 u. 95b Gemeindeordnung für Baden-Württemberg einstimmig fest.

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Nicolas Isenmann, Leiter Fachbereich Finanzen, erläuterte den Sachverhalt.

Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung vom 16.12.2019 beschlossen. Bei der Planung wurde von einem Gewinn in Höhe von 3.810 € ausgegangen.

Im Bereich der Erträge stellten die Erlöse aus Wasserverkauf mit 360.000,00 Euro die größte Position im Erfolgsplan dar. Laut Statistik wurden insgesamt 162.138 m³ Wasser verkauft, womit deutlich mehr Umsatzerlöse als geplant erzielt werden konnten (+23.936 €). Durch die Auflösung von Sonderposten (Beiträge, Zuschüsse) konnten 18.300,00 Euro Erträge generiert werden. Insgesamt wurden im Wirtschaftsjahr 2020 425.038,93 Euro Erträge erzielt.

Im Bereich der Aufwendungen stellen der Aufwand für bezogene Leistungen (u.a. Kosten der erbrachten Bauhofstunden) sowie die sonstigen Betriebsaufwendungen (u.a. Konzessionsabgabe an die Gemeinde) und die Abschreibungen die größten Posten dar. Größere Unterhaltungsmaßnahmen oder außerordentliche Vorkommnisse (z.B. Wasserrohrbrüche, sonstige Leitungsschäden) waren keine zu verzeichnen. Bei den Abschreibungen (+10.795 €) und der Konzessionsabgabe (+18.428 €) wurden die Planansätze ebenfalls überschritten.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung konnte das Wirtschaftsjahr 2020 letztlich mit einem Gewinn in Höhe von 8.260,87 € abschließen. Insbesondere die höheren Erlöse aus dem Wasserverkauf sowie den sonstigen Erträgen (+14.335 €) haben dazu beigetragen, dass die Mehraufwendungen bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen, der Konzessionsabgabe sowie den Abschreibungen aufgefangen werden konnten.

Die Bilanzsumme des Eigenbetriebes beläuft sich auf 1.888.331,66 Euro. Die Eigenkapitalquote beträgt 60,90 % (Vorjahr 60,36 %).

Im Bereich des Vermögensplans gingen u. a. 1.574,00 Euro an Wasserversorgungsbeiträgen sowie 1.182,00 Euro Einnahmen aus Kostenersätzen für die Neuverlegung von Wasserhausanschlüssen ein. Auf der Ausgabenseite wurden u.a. 347.855,00 Euro für Investitionsmaßnahmen (Leistungsnetz, Tiefbrunnen Faulmatten, neue Hausanschlüsse, Betriebs- u. Geschäftsaus-

stattung, Technische Ausstattung Hochbehälter u.a.) verausgabte. Außerdem wurden ordentliche Tilgungen in Höhe von 5.152,00 Euro getätigt.

Die Schulden des Eigenbetriebes Wasserversorgung belaufen sich zum 31.12.2020 auf insgesamt 392.365,92 € (davon 322.959,88 € Trägerdarlehen der Gemeinde). Die Pro-Kopfverschuldung zum 31.12.2020 liegt bei 105 € / Einwohner (3.735 Einwohner – Stand 31.12.2020 lt. StaLa BW). Im Wirtschaftsjahr 2020 wurde kein neuer Kredit aufgenommen (es war eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan 2020 in Höhe von 300.000 € vorgesehen).

Der Gemeinderat stellte gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebesgesetzes den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung einstimmig fest.

Der nachstehenden Bauangelegenheit hat der Gemeinderat einstimmig zugestimmt:

1. Abbruch des bestehenden Eingangs beim Restaurant
2. Anbau eines neuen Eingangs beim Restaurant mit Treppe ins Kellergeschoss auf dem Grundstück Flst.-Nr. 37/1, Untertal, Gemarkung Prinzbach

Die nachstehende Bauangelegenheit wurde von der Tagesordnung abgesetzt:

Neubau einer Betriebsleiterwohnung mit Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse und 2 Ferienwohnungen, eines landwirtschaftlichen Geräteschopfes und eines Stallgebäudes auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1917, Erzbach, Gemarkung Biberach

Die nachstehenden Bauangelegenheiten hat der Gemeinderat zur Kenntnis genommen:

Abbruch der landwirtschaftlichen Betriebsgebäude und dem Wohnhaus mit Betriebsleiterwohnung auf dem Grundstück Flst.-Nr. 1917, Erzbach, Gemarkung Biberach

Abbruch des Bürogebäudes und des Vordaches vor der Werkhalle im Osten auf dem Grundstück Flst.-Nr. 270, Schmelzhöfstraße, Gemarkung Biberach

Bekanntgaben

Bekanntgaben der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 24.01.2022:

Der Gemeinderat hat über die Pachtvergabe der Minigolfanlage einen Beschluss gefasst.

Der Gemeinderat hat über eine Wohnungsangelegenheit einen Beschluss gefasst.

Der Gemeinderat hat über eine Grundstücksangelegenheit beraten und beschlossen.

Arbeitslosenzahlen Januar 2022

Im Januar 2022 waren in Biberach 19 Personen arbeitslos. Im Vergleich zum Vormonat sind es zwei Personen weniger, im Vergleich zum Januar 2021 sind es 22 Personen weniger.

Im Bereich SGB II sind 7 Personen gemeldet, im Bereich SGB III 12 Personen.

Am Ende der öffentlichen Sitzung gab Bürgermeister-Stellvertreterin Angelika Ringwald bekannt, dass von der Rechtsaufsicht die Haushaltssatzung 2022 positiv beschieden wurde.

In einer weiteren Bekanntgabe informierte die Bürgermeister-Stellvertreterin, dass am 16. März 2022 um 18.30 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zum Mehrgenerationenspielplatz „Biberaue“ stattfindet, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Bürgerservice Gemeinde Biberach

Gemeinde 77781 Biberach/Baden, Hauptstraße 27
 Telefon: 0 78 35/63 65-0, Telefax: 0 78 35/63 65-20
 E-Mail: rathaus@biberach-baden.de, Internet: www.biberach-baden.de

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 08.30 bis 12.15 Uhr
 Donnerstag (langer Dienstleistungstag) 08.30 bis 18.30 Uhr

Bürgermeisterin	Daniela Paletta daniela.paletta@biberach-baden.de	Tel. 63 65-10
Sekretariat	Nadine Kollmer nadine.kollmer@biberach-baden.de Juana Kienzle (vorm.) juana.kienzle@biberach-baden.de	Tel. 63 65-19 Tel. 63 65-12
Bürgerservice/Bauen	Matthias Becker matthias.becker@biberach-baden.de	Tel. 63 65-31
Bürgerservice	Hauptamt, Standesamt, Rente, Ordnungsamt, Tourist Info, Einwohnermeldeamt, Personalausweise/Pässe, Fundbüro, Soziales	(Fax 63 65 30)
	Rosalinde Hengstler rosalinde.hengstler@biberach-baden.de Claudia Moser claudia.moser@biberach-baden.de Heike Jogerst heike.jogerst@biberach-baden.de Anna Vetterle anna.vetterle@biberach-baden.de Susanne Brückner susanne.brueckner@biberach-baden.de	Tel. 63 65-44 Tel. 63 65-45 Tel. 63 65-42 Tel. 63 65-41 Tel. 63 65-11
Amtsblatt	amtsblatt@biberach-baden.de	
Bauen/Einsichtsstelle Grundbuch	(Fax 63 65 20) Christine Wieland (nachm.) christine.wieland@biberach-baden.de Heike Hutter (vorm.) heike.hutter@biberach-baden.de	Tel. 63 65-33 Tel. 63 65-34
Finanzen	Nicolas Isenmann nicolas.isenmann@biberach-baden.de Personalstelle, Veranlagungsstelle, Steueramt, Kasse Martina Bauer martina.bauer@biberach-baden.de Carola Welle carola.welle@biberach-baden.de Anna-Maria Ringwald anna-maria.ringwald@biberach-baden.de	Tel. 63 65-24 Tel. 63 65-23 Tel. 63 65-21 Tel. 63 65-22

TECHNISCHE BETRIEBE

Gemeindebauhof/ Wasserversorgung	bauhof@biberach-baden.de oder über Handy	Tel. 63 40 96 01 71/6 84 05 27
Waldterrassenbad	freibad@biberach-baden.de	Tel. 84 30

ORTSVERWALTUNG PRINZBACH

Ortsvorsteher Klaus Beck: Sprechstunden: Donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Rathaus Prinzbach und nach Vereinbarung, Tel. 07835/3317.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



Freiwillige Feuerwehr Biberach
 Feuerwehrhaus,
 Brucherstr. 14a, 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/63 19 10, Fax 0 78 35/63 19 30,
 E-Mail: Feuerwehr@Biberach-Baden.de
Freiwillige Feuerwehr Biberach – Abt. Prinzbach
 Feuerwehrhaus
 Tel. 0 78 35/63 18 99, Fax 0 78 35/63 19 58,
 E-Mail: Feuerwehr.Prinzbach@Biberach-Baden.de

TECHNISCHES HILFSWERK



Ortsverband Biberach/Baden, Schmelzhöfestr. 1,
 77781 Biberach, Tel. 0 78 35/42 63 8-0,
 Fax 0 78 35/42 63 8-18, www.thw-biberach.de,
 E-Mail: ov-biberach-bd@thw.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BLASIUS

Leiterin: Katharina Reimer, Mühlgartenstr. 1, 77781 Biberach, Tel. 56 72,
 E-Mail: Kiga.St.Blasius@se-zell.de, www.kiga-st-blasius-biberach.de

KATH. KINDERGARTEN ST. BARBARA

Leiterin: Lisa Fautz, Am Sportplatz 3a, 77781 Biberach Tel. 21 89 94 5
 E-Mail: kita-barbara@se-zell.de, www.kiga-st-barbara-biberach.de

FREIER AKTIVER NATURKINDERGARTEN BIBERACH

Leiterin: Anna Hättig, Rebhalde 11, 77781 Biberach Tel. 21 79 97 0
 E-Mail: info@naturkindergarten-biberach.de, www.naturkindergarten-biberach.de

KINDERTAGESSTÄTTE FLIEGERKISTE BIBERACH GMBH

Leiterin: Edeltraud Seiler, Friedenstr. 44b, 77781 Biberach Tel. 5 47 93 88
 E-Mail: info@fliegerkiste-biberach.de, www.fliegerkiste-biberach.de

GRUNDSCHULE BIBERACH

Rektorin: Alexandra Maginot
 Friedenstraße 42, 77781 Biberach, Fax: 54 92 44 Tel.: 70 10
 E-Mail: poststelle@gsbiberach.schule.bwl.de, www.gsbiberach.org.schule-bw.de
Kernzeitbetreuung: Tel. 0 78 35/6 30 99 42,
 E-Mail: kernzeit-gsbiberach@t-online.de

LERNZENTRUM KINZIGTAL

In der Grundschule,
 E-Mail: organisation@lernzentrum-kinzigtal.de, www.lernzentrum-kinzigtal.de

FORSTREVIER BIBERACH-PRINZBACH (Privat- und Gemeindewald)

Christoph Müller, Mobil 0162/253 57 26
 E-Mail: christoph.mueller@ortenaukreis.de

BEZIRKSSCHORNSTEINFEGER

Alexander Jungmann, bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger
 Wasserstraße 15, 77749 Hohberg, Tel. 0 78 08/91 48 85 5
 E-Mail: schornsteinfeger.jungmann@gmx.de

FÜR BAUHERREN UND PLANER

Untere Baurechtsbehörde Zell a. H.

Mo., Di., Do., Fr. 8.30 – 12.30 Uhr
 Do.nachmittag 14.00 – 18.00 Uhr (Mi. geschlossen)
 (Baurechtsamt in Zell a. H. im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG, (Zi. 8),
 Tel.: 0 78 35/63 69-43, per E-Mail lehmann@zell.de

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4, 77855 Achern, Tel. 07841/67 33-402
 E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de, www.amtsgericht-achern.de
 Grundbucheinsichtsstelle siehe auch Bürgerservice/Bauen

ENERGIEBERATUNG/INFORMATION

Ortenauer Energieagentur GmbH (1. Beratung kostenlos)
 Okenstr. 23a, 77652 Offenburg, Tel. 0781/924619-0, Fax 0781/924619-20
 info@ortenauer-energieagentur.de, www.ortenauer-energieagentur.de

ABWASSERZWECKVERBAND

KINZIG- UND HARMERSBACHTAL

Verbandskläranlage Biberach, Grün 1, 77781 Biberach, Tel. 07835/6340-0,
 E-Mail: info@azv-kinzig.de, www.azv-kinzig.de

OFFENE JUGENDARBEIT BIBERACH

Mühlgartenstr. 1 (unter dem St. Blasius-Kindergarten), 77781 Biberach,
 Tel. 0 78 35/54 77 72

Aus dem Rathaus

Jahresrechnung 2020

Feststellung und Bekanntmachung der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Biberach

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.02.2022 gemäß § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Biberach mit untenstehendem Ergebnis festgestellt. Nach § 95b Abs. 2 der Gemeindeordnung ist der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Der Jahresabschluss 2020 mit dem Rechenschaftsbericht kann in der Zeit vom **28.02.2022 bis 09.03.2022** öffentlich im Rathaus Biberach – Fachbereich Finanzen – während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an den Verkündungstafeln in Biberach und Prinzbach angeschlagen.

Auf den Anschlag an den Verkündungstafeln in Biberach und Prinzbach für den genannten Zeitraum wird hiermit hingewiesen!

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse der Jahresrechnung bekannt gemacht:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	8.645.909,86
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.846.900,44
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	799.009,42
1.4	Außerordentliche Erträge	150,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	150,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	799.159,42
2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.313.467,79
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.168.392,86
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.145.074,93
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	652.858,98
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.691.490,52
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-1.038.631,54
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	106.443,39
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-236.598,76
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-236.598,76
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	-130.155,37
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-13.105,11
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	1.238.367,63
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-143.260,48
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.095.107,15

3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	5.589,47
3.2	Sachvermögen	22.283.308,81
3.3	Finanzvermögen	2.963.699,83
3.4	Abgrenzungsposten	93.996,45
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	25.346.594,56

3.7	Basiskapital	11.567.211,46
3.8	Rücklagen	2.851.838,39
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	6.414.486,37
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	4.346.936,68
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	166.121,66
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	25.346.594,56

- Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis (799.009,42 €) wird in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.
- Der Überschuss des Sonderergebnisses (150,00 €) wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.
- Der kalkulatorische Zinssatz für das Rechnungsjahr 2020 wird mit 4,0 % angesetzt.
- Die angefallenen über- u. außerplanmäßigen Aufwendungen werden genehmigt.

Biberach, den 25.02.2022

Angelika Ringwald

Bürgermeister-Stellvertreterin

Eigenbetrieb Wasserversorgung Jahresabschluss 2020

Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.02.2022 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Wasserversorgung festgestellt. Nach § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz sind der Jahresabschluss und der Lagebericht an sieben Tagen öffentlich auszulegen. Der Jahresabschluss 2020 mit Lagebericht kann **in der Zeit vom 28.02.2022 bis 09.03.2022** öffentlich im Rathaus Biberach – Fachbereich Finanzen – während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an den Verkündungstafeln in Biberach und Prinzbach angeschlagen. **Auf den Anschlag an den Verkündungstafeln in Biberach und Prinzbach für den genannten Zeitraum wird hiermit hingewiesen!**

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse des Jahresabschlusses bekannt gemacht:

- Die Bilanz auf der Aktiv- u. Passivseite mit 1.888.331,66 €
- Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit 425.038,93 €
- Der Jahresgewinn 2020 mit 8.260,87 €
Der Jahresgewinn ist wie folgt zu verwenden:
Der Jahresgewinn in Höhe von 8.260,87 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.
- Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2020 werden genehmigt.
- Der Jahresbericht 2020 wird zur Kenntnis genommen.

Biberach, den 25.02.2022

Angelika Ringwald

Bürgermeister-Stellvertreterin

Untersuchung nach Trinkwasserverordnung

Schwarzwald WASSER

LABOR

Wasser- und Umweltanalytik

UMWELTANALYSEN

Wasser | Boden | Abfall | Innenraum



Prüfbericht

15.02.2022

Auftragsnummer:	2201/0393	Prüfbericht Version:	1
Untersuchungsbeginn:	2022-01-25	Probennehmer:	Frau Prizbilla iPN
Auftragsart:	Untersuchung nach Trinkwasserverordnung.		

Probennummer:	220121/0006		
Objekt:	Netz Biberach		317011-ON-0001
Entnahmestelle/EDV-Nummer:	Bauhof		
Probenbezeichnung:	Trinkwasser	Entnahmedatum/-zeit:	2022-01-25 10:45
Art der Probenahme:	Stichprobe DIN ISO 5667-5, DIN ISO 19458	Untersuchungsende:	2022-02-15

Parameter	Dimension	Messwert	Grenzwert	Prüfverfahren
Vor Ort Parameter				
Entnahme nach Zweck		a		DIN EN ISO 19458:2006-12
Trübung, qualitativ		klar		DIN EN ISO 7027:2000-04
Färbung, qualitativ		farblos		DIN EN ISO 7887:2012-04
Geruch		ohne		DIN EN 1622:2006-10, Anh. C
Temperatur bei Entnahme	°C	9,0		DIN 38404-4:1976-12
pH-Wert		8,01	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523:2012-04
Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	176	2 790	DIN EN 27888:1993-11
Sauerstoff	mg O2/l	11,6		DIN ISO 17289:2014-12
Mikrobiologische Parameter				
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	1	100	TrinkwV §15 Abs. 1c
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0	100	TrinkwV §15 Abs. 1c
Escherichia coli	KBE/100ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1:2017-09
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1:2017-09
Enterokokken	KBE/100ml	0	0	DIN EN ISO 7899-2:2000-11
Chem. Parameter TrinkwV Anlage 2, Teil I				
Bor	mg/l	< 0,10	1	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Bromat	mg/l	< 0,0025	0,01	DIN EN ISO 15061:2001-12

Parameter	Dimension	Messwert	Grenzwert	Prüfverfahren
Chem. Parameter TrinkwV Anlage 2, Teil I				
Selen	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Uran	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Quecksilber	mg/l	< 0,0001	0,001	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Chrom	mg/l	0,0005	0,05	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Cyanid gesamt	mg/l	< 0,005	0,05	DIN 38405-13:2011-04
Fluorid	mg/l	< 0,1	1,5	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Nitrat	mg/l	10	50	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Summe Tri-/Tetrachlorethen	mg/l	< 0,0010	0,01	berechnet
Tetrachlorethen	mg/l	< 0,001		DIN 38407-43:2014-10
Trichlorethen	mg/l	< 0,001		DIN 38407-43:2014-10
1,2-Dichlorethan	mg/l	< 0,001	0,003	DIN 38407-43:2014-10
Benzol	mg/l	< 0,0005	0,001	DIN 38407-43:2014-10
Summe PBW ges.	mg/l	< 0,000025	0,0005	berechnet
2,6-Dichlorbenzamid *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Atrazin *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Bromazil *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Desethylatrazin *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Desethylterbutylazin *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Desisopropylatrazin *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Hexazinon *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Metalaxyl *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Metazachlor *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Metolachlor *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Propazin *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Simazin *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Terbutylazin *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Bentazon *	mg/l	< 0,000025	0,0001	DIN 38407-36:2014-09
Chem. Parameter TrinkwV Anlage 2 Teil II				
Nitrit	mg/l	< 0,02	0,5	DIN EN 26777:1993-04
Summe PAK	mg/l	< 0,00001	0,0001	berechnet
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	< 0,00001		DIN 38407-39:2011-09

Parameter	Dimension	Messwert	Grenzwert	Prüfverfahren
Chem. Parameter TrinkwV Anlage 2 Teil II				
Benzo(ghi)perylen	mg/l	< 0,00001		DIN 38407-39:2011-09
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/l	< 0,00001		DIN 38407-39:2011-09
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	< 0,00001		DIN 38407-39:2011-09
Benzo(a)pyren	mg/l	< 0,000005	0,00001	DIN 38407-39:2011-09
Vinylchlorid	mg/l	< 0,0005	0,0005	DIN 38407-43:2014-10
Bromdichlormethan	mg/l	< 0,001		DIN 38407-43:2014-10
Bromoform (Tribrommethan)	mg/l	< 0,001		DIN 38407-43:2014-10
Chlordibrommethan	mg/l	< 0,001		DIN 38407-43:2014-10
Chloroform (Trichlormethan)	mg/l	0,002		DIN 38407-43:2014-10
Summe THM	mg/l	0,002	0,05	berechnet
Antimon	mg/l	< 0,001	0,005	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Arsen	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Blei	mg/l	< 0,001	0,01	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Cadmium	mg/l	< 0,0003	0,003	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kupfer	mg/l	< 0,005	2	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Nickel	mg/l	< 0,002	0,02	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Indikatorparameter TrinkwV Anl. 3 Teil I				
Ammonium	mg/l	< 0,05	0,5	DIN 38406-5:1983-10
Chlorid	mg/l	9,5	250	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Geschmack		ohne		DIN EN 1622:2006-10, Anh. C
TOC	mg/l	0,77		DIN EN 1484:2019-04
Sulfat	mg/l	7,8	250	DIN EN ISO 10304-1:2009-07
Trübung	NTU	0,02	1	DIN EN ISO 7027:2000-04
Färbung (SAK 435nm)	1/m	< 0,1	0,5	DIN EN ISO 7887:2012-04
Calcitiosekapazität	mg/l	2,7	5	DIN 38404-10:2012-12
Bewertungstemperatur der Calcitiosekapazität	°C	9,0		DIN 38404-4:1976-12
Sättigungs-pH ²		8,39		berechnet

Parameter	Dimension	Messwert	Grenzwert	Prüfverfahren
Indikatorparameter TrinkwV Anl. 3 Teil I				
Eisen	mg/l	< 0,02	0,2	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Aluminium	mg/l	0,02	0,2	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Mangan	mg/l	< 0,005	0,05	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Natrium	mg/l	6,2	200	DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Ergänzende Parameter gemäß TrinkwV				
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	1,17		DIN 38409-7:2005-12
Temperatur bei Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3	°C	17,6		DIN 38404-4:1976-12
Basenkapazität bis pH 8,2	mmol/l	< 0,05		DIN 38409-7:2005-12
Temperatur bei Bestimmung der Basenkapazität bis pH 8,2	°C	15,4		DIN 38404-4:1976-12
Härtebereich ²		weich		berechnet
Gesamthärte ²	°dH	3,9		berechnet
Gesamthärte ²	mmol/l	0,7		berechnet
Calcium	mg/l	23		DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Kalium	mg/l	0,8		DIN EN ISO 17294-2:2017-01
Magnesium	mg/l	2,9		DIN EN ISO 17294-2:2017-01

Beurteilung

Die Probe erfüllt in Bezug auf den beauftragten Untersuchungsumfang die Vorgaben der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV) in der aktuell geltenden Fassung.

Gemäß des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes in der aktuell geltenden Fassung ist das Wasser dem Härtebereich WEICH zuzuordnen, dies entspricht dem Bereich kleiner als 1,5 Millimol Calciumcarbat je Liter (entspricht weniger als 8,4 °dH).

Verkehrsbehinderungen anlässlich des Abhängens der Fasnachtsbände

Am Dienstag, 01.03.2022, kann es anlässlich des Abhängens der Fasnachtsbände in verschiedenen Straßen in Biberach zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis. Vielen Dank.

Bürgermeisteramt Biberach

Gemeinde Biberach/Baden – Landkreis Ortenaukreis

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters/ der Bürgermeisterin am 13.03.2022

Zur Durchführung der Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) wird bekannt gemacht:

1. Die **Wahlzeit** dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Nummer des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum
01	Biberach (Westlich der Bahn)	Sport- und Festhalle Biberach Brucherstr. 14, 77781 Biberach
02	Biberach (Östlich der Bahn)	Sport- und Festhalle Biberach Brucherstr. 14, 77781 Biberach
03	Prinzbach	Probeklokal Musikverein Prinzbach, Nebengebäude Dörfle 28, 77781 Biberach

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis spätestens zum 20.02.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 14.00 Uhr im Bürgersaal, Rathaus Biberach, Hauptstr. 27, 77781 Biberach zusammen.

3. **Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.** Der Stimmzettel enthält den Namen des Bewerbers, der öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Wähler kann auch eine nicht im Stimmzettel vorgedruckte wählbare Person wählen. Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und Unionsbürger, die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen; die Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten und dürfen nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein.
4. **Jeder Wähler hat eine Stimme.** Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel
 - den Namen des im Stimmzettel vorgedruckten Bewerbers ankreuzt oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet
 - oder den Namen einer anderen wählbaren Person mit weiteren Angaben zur zweifelsfreien Identifizierung dieser Person in die freie Zeile einträgt.
 Der Wähler kann den Stimmzettel auch ohne Kennzeichnung abgeben; dann erhält der im Stimmzettel vorgedruckte Bewerber eine Stimme.
5. **Jeder Wähler kann** – außer in den unter Nr. 6 genannten Fällen – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren amtlichen Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Jeder Wähler erhält beim Betreten des Wahlraums den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und dort in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.
6. Wer einen **Wahlschein** hat, kann an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk der Gemeinde

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Der Wahlschein enthält außerdem auf der Rückseite nähere Hinweise darüber, wie durch Briefwahl gewählt wird.

7. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel beleidigende oder auf die Person des Wählers hinweisende Zusätze oder nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichtete Vorbehalte enthält. Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder Kennzeichnung des Stimmzettelumschlags.
8. Der **Wahlberechtigte** kann seine Stimme **nur einmal und nur persönlich** abgeben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 19 Abs. 1 KomWG). Wahlberechtigte, die des Lesens oder Schreibens unkundig sind oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt (zulässige Assistenz). Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).
9. Die **Wahlhandlung** sowie die anschließende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Biberach, 25.02.2022

Bürgermeisteramt

Anna Vetterle,

Vorsitzende des Gemeindegewahlausschusses

Auf den Anschlag an den Verkündungstafeln in Biberach und Prinzbach für die Dauer von einer Woche wird hingewiesen.

Hinweis zur Bürgermeisterwahl – Öffnungszeiten Rathaus

Für die Beantragung eines Wahlscheins oder die Abholung von Briefwahlunterlagen ist keine Terminabsprache erforderlich. Auch die Einsicht ins Wählerverzeichnis in der Zeit vom 21.02.2022 bis zum 25.02.2022 erfordert keine vorherige Terminabsprache.

Das Wahlamt steht Ihnen für Rückfragen unter Tel. 07835/6365 – 41 oder -42 gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten Verwaltung und Bauhof

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Rathaus Biberach, die Ortsverwaltung Prinzbach, sowie der Bauhof der Gemeinde Biberach bleiben bis auf Weiteres **geschlossen**. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind jedoch wie gewohnt über E-Mail und Telefon zu den üblichen Zeiten erreichbar.

Für wichtige Anliegen, die keinen zeitlichen Aufschub dulden, werden nach telefonischer oder schriftlicher Absprache individuelle Termine vereinbart. Ein Zutritt ist grundsätzlich nur unter Vorlage eines **3G-Nachweises** und mit Tragen einer medizinischen Maske oder FFP2- bzw. KN95-/N95-/KF94-/KF95-Maske (ab 18 Jahren) gestattet.

Die wichtigsten Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Biberach: www.biberach-baden.de

Gerne können Sie sich per E-Mail oder telefonisch melden:

Telefon: 07835/6365-0

E-Mail: rathaus@biberach-baden.de

Der **Bauhof** der Gemeinde Biberach ist weiterhin in dringenden Fällen über das Bereitschaftshandy erreichbar.

Telefon: 0171/6840527

Die Schließungen sind einschneidende Maßnahmen, die jedoch aufgrund der aktuellen Entwicklungen erforderlich sind. Damit greifen wir das gegenwärtige, dringende Gebot der Kontakt- und Infektionsvermeidung im öffentlichen Raum auf.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese unumgänglichen Maßnahmen.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Ringwald, Bürgermeister-Stellvertreterin

Mehrgenerationenspielplatz Biberach

Sie wohnen in Biberach und sind zwischen 0 und 99 Jahre alt ?



Online - Informationsveranstaltung
16. März 2022 | 18:30 - 19:45 Uhr !

Um was geht's? Die Gemeinde Biberach hat als nächsten Baustein des Sport- und Freizeitzentrums an der Brucherstraße den Neubau des Mehrgenerationenspielplatz Biberach geplant. Mit Unterstützung des Planungsbüros faktorgreen ist die Konzeption für einen attraktiven Spielplatz mit generationsübergreifenden Angeboten für Spiel, Bewegung und Begegnung entstanden. Mit dem ersten Spatenstich ist im Spätjahr 2022 zu rechnen.

Und nun? Alle Bürger*innen aus Biberach sind eingeladen sich über das Projekt zu informieren und auszutauschen. Das Planungsbüro wird zu Beginn der Veranstaltung die Planung vorstellen. Anschließend ist Zeit für Ihre persönlichen Fragen, Anregungen und Wünsche von der Planung, Umsetzung bis hin zur zukünftigen Nutzung.

Und wann? Die Online-Veranstaltung wird am **16.03.2022 von 18:30-19:45Uhr** stattfinden. Eine Anmeldung unter heike.hutter@biberach-baden.de ist bis zum **13.03.2022** erforderlich. Den Zugangslink erhalten Sie dann im Vorfeld der Veranstaltung per Email.

Ihre Rückfragen können Sie gerne Fr. Hutter (07835-6365-34) stellen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



biberach
Gemeinde von Schönbühl

Bürgermeisterwahl 2022

Kandidatenvorstellung am Freitag, 4. März 2022

Am **Freitag, 4. März 2022**, findet um **19.00 Uhr** in der Sport- und Festhalle Biberach die Vorstellung des Bewerbers für die Bürgermeisterwahl am 13. März 2022 statt.

Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung.

Für die Dauer der Veranstaltung gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht (für Personen ab 18 Jahren).

Bürgermeisteramt Biberach

Sperrung der Sport- und Festhalle

Die Sport- und Festhalle Biberach kann am **Freitag, 4. März 2022**, wegen der Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl nicht benutzt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Bürgermeisteramt Biberach

Fundsache

Fundsachen bzw. nähere Angaben zu den Fundgegenständen erhalten Sie im Fachbereich Bürgerservice des Rathauses.

Fundtiere

Für die Unterbringung von Fundtieren ist für Biberach und den Ortsteil Prinzbach der Tierschutzverein Kinzigtal e. V., Tel. 07831/9691071, Mobil: 0151/15 61 94 29 zuständig.

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Gemeinde Biberach für andere Unterbringungen **keine** Kosten übernimmt.

Abfall-Abfuhrtermine

Montag, 28.02.2022	Grüne Tonne
Donnerstag, 03.03.2022	Gelber Sack
Freitag, 04.03.2022	Graue Tonne

Bitte stellen Sie den Müll ab **6.00 Uhr** zur Abholung bereit.

Sperrmüllabfuhr

Den Sperrmülltermin finden Sie wie gewohnt im Abfallabfuhrkalender.

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Deponie **Seelbach-Schönberg** und **Haslach im Kinzigtal „Vulkan“** Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.

Die Öffnungszeiten der beiden Deponien sind wie folgt:

Montag – Freitag:

Sommer: 7.30 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Winter: 8.00 – 12.15 u. 13.00 – 16.45 Uhr

Sommer/Winter: jeden Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Für weitere Auskünfte und Informationen zur Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Ortenaukreis steht das Abfallberaterteam des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter Tel.-Nr. 0781 805-9600, -9532, -9610, -9615 und -9623 gerne zur Verfügung.

 **Katholische öffentliche Bücherei**

Mail: buecherei.biberach@web.de
Telefon: 07835/42 65 820

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntag: 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr



Die Gemeinde Biberach (3.681 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**Reinigungskräfte (m/w/d)
in Teilzeit (15 bis 20 Std./Woche)
oder als Aushilfe
für die Reinigung der öffentlichen
Einrichtungen**

Aufgabenschwerpunkte

Grund- und Unterhaltsreinigung der öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Schule, Festhalle, Rathaus, Freibad, öffentliche WC-Anlagen etc. unter Einhaltung von Reinigungsvorgaben und Reinigungsrichtlinien

Ihr Profil

- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Gewissenhaftes und sorgfältiges Reinigen
- Flexibel und teamfähig
- Freundliches Auftreten
- gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen

- eine unbefristete Beschäftigung
- eine leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD
- die Mitarbeit in einem kollegialen Team
- Arbeitszeit/Einsatzort gemäß Dienstplan

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und unter Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfangs an die Gemeinde Biberach, Personalstelle, Hauptstr. 27, 77781 Biberach oder als PDF-Dokument per E-Mail an bewerbungen@biberach-baden.de.

Weitere Informationen zu Ausschreibung und Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Rathaus/Stellenangebote“.

Gemeinde Biberach/Ortenaukreis
www.biberach-baden.de



**»Hilfe von Haus zu Haus
Biberach e.V.«**
Ihre Nachbarschaftshilfe in Biberach,
Am Sportplatz 3b
(im Nachbarschaftshaus)

**Sprechstunden: Montag: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr**

Einsatzleitung: Ruth Champion und Andrea Mäntele
Telefon: 07835/63 48 428, mobil: 0151/72 42 43 08
oder Andrea Mäntele (07835/1530)
E-Mail: hilfevonhauszuhaus-biberach@t-online.de
Homepage: www.hilfe-von-haus-zu-haus-biberach.de

**Was
Wann
Wo?**

**Biberach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**
vom 25.02.2022 bis 16.03.2022

Fr., 25.02.2022 – ABGESAGT

Kinderfasent. Narrenzunft Biberach, Sport- und Festhalle

Fr., 25.02.2022, 20.11 Uhr

Narrenball @ home. Narrenzunft Biberach, Online-Veranstaltung

Sa., 26.02.2022 – ABGESAGT

Großer Fasentumzug und Narrendorf. Narrenzunft Biberach, Ortsmitte Biberach

Mo., 28.02.2022 – ABGESAGT

Preisschnurren. Biberacher Gaststätten, Narrenzunft Biberach

Di., 01.03.2022, 14.30 – 19.30 Uhr

Blutspenden. DRK Ortsverein Biberach, Sport- und Festhalle, Anmeldung erforderlich

Di., 01.03.2022 – ABGESAGT

Kinderumzug. Narrenzunft Biberach

Di., 01.03.2022 – ABGESAGT

Fasentverbrennung. Narrenzunft Biberach, Narrenbrunnen Biberach

Mi., 02.03.2022 – ABGESAGT

Mitgliederversammlung. Hilfe von Haus zu Haus Biberach e.V., Alte Fabrik, Rietsche Saal, neuer Termin wird frühzeitig bekannt gegeben

Fr., 04.03.2022, 19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)

Kandidatenvorstellung Bürgermeisterwahl. Gemeinde Biberach, Sport- und Festhalle, begrenzte Platzanzahl

Di., 08.03.2022 – ABGESAGT

Seniorenachmittag – »Forum älter werden«. Altenwerk Seelsorgeeinheit Biberach

Do., 10.03.2022, 18.30 Uhr

Weltgebetstag. Katholische Frauengemeinschaft, Katholische Kirche St. Blasius

Fr., 11.03.2022 – ABGESAGT

Jahreshauptversammlung. Landfrauenverein Prinzbach-Schönberg, Hofkäserei Ams, neuer Termin wird frühzeitig bekannt gegeben

Fr., 11.03.2022, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung. TC Biberach e.V., Gasthaus »Kreuz«

So., 13.03.2022, 8.00 – 18.00 Uhr

Bürgermeisterwahl. Gemeinde Biberach, Wahllokale: Sport- und Festhalle Biberach, Probelokal Prinzbach

Mi., 16.03.2022, 18.30 – 19.45 Uhr

Online-Informationsveranstaltung. Mehrgenerationenspielplatz Biberach, Gemeinde Biberach. Anmeldung erforderlich.



Jugendtreff Biberach

Di. – Do.: 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Angeboten werden neben den Möglichkeiten, die der Treff bietet (Billard, Kicker, Dart, Spiele...) verschiedene Aktionen, die Frau Kranich für und mit Euch anbietet. Kommt vorbei, macht mit, habt Spaß bei uns im Biberacher Jugendtreff.

Gastronomie Biberach

■ **Badischer Hof, Prinzbach** Tel.: 07835/6360
Infos auf der Homepage www.badischer-hof.de

■ **Café Mühle** Tel.: 0171/9359274
Wir machen Urlaub! Aufgrund der Pandemiebedingungen haben wir über Fastnacht geschlossen! **Urlaub vom 24.2. – 9.3.2022**
Wir öffnen wieder am Donnerstag, 10.3.2022 ab 13 Uhr

■ **City Pizza Döner** Tel.: 07835/6318918 und 07835/4218898
Tägl. 11 – 14 Uhr u. 17 – 23 Uhr. Sa. 10 - 23.00 Uhr. (Di. Ruhetag)

■ **Gasthaus Kreuz** (www.kreuz-biberach.de) Tel.: 07835/549250
Mo., Di., Sa. ab 16.30 Uhr; Do., Fr., Sonn-/Feiertage ab 11 Uhr; Mi. Ruhetag

■ **Gasthof Linde** Tel.: 07835 /3333
Aktuelle Infos auf unserer Homepage www.linde-biberach.de

■ **Landgasthof Kinzigstrand** (www.kinzigstrand.de) Tel.: 07835/63990
Montag und Dienstag Ruhetag, nähere Infos auf unserer Homepage.

■ **Landgasthaus »Zum Kreuz«, Prinzbach** Tel.: 07835/426420
Infos auf der Homepage www.kreuz-prinzbach.de

■ **Restaurant & Pizzeria Clubheim Fußballverein** Tel.: 07835/8662
Di. – So. ab 16.30 Uhr

Falls Sie Änderungen haben, geben Sie uns bitte immer bis spätestens Dienstag, 16 Uhr, Bescheid.

Ihr Verlag Schwarzwälder Post
Telefon: 0 78 35/215 · E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

TOURIST INFORMATION **Tourist-Information** Biberach
Telefon: 0 78 35/63 65-11
E-Mail: tourist-info@biberach-baden.de

Heimatmuseum Kettererhaus

Aufgrund der aktuellen Situation bleibt das Museum bis auf weiteres geschlossen.

Minigolf Biberach

Die Minigolfanlage ist in der Winterpause.
Die neue Saison beginnt voraussichtlich im April 2022.

In der Tourist-Info erhältlich:

- »Biberacher Postkarten« (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Wanderkarte Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal mit Wandervorschlägen (Verkaufspreis: 6,90 €)
- Mountainbike-Karte Vorderes Kinzigtal mit Tourentipps (OVP: 6,90 €) (Aktionspreis: 2,00 €)
- Tourenradkarte »Sagen u. Mythen der Ortenau« – E-Bike- und Tourenradstrecke (Verkaufspreis: 8,90 €)
- Karte Adlergrenzsteine (Verkaufspreis: 4,90 €)
- Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps in einer Sammelmappe (Verkaufspreis: 2,00 €)
Tipp: Viele Touren können auch über die Homepage der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald (www.mittlererschwarzwald.de/touren) eingesehen und heruntergeladen werden.
- Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit kompl. Wegbeschreibung und Kartenmaterial (Verkaufspreis: 14,80 €)
- Broschüre Kinzigtalradweg für alle (Verkaufspreis: 1,00 €)
- Heimatbuch von Biberach (Verkaufspreis: 18,40 €)
- Heimatbuch von Prinzbach (Verkaufspreis: 20,00 €)
- Volksliederbuch »Sing dich ins Glück« (Verkaufspreis: 2,00 €)
- **Auf Vorbestellung:** Biberacher Whiskykugel (kleine Packung: 10,00 €, große Packung: 15,00 €)

Kostenlos

- Schwarzwald Heftli (Veranstaltungsprogramm der Ferienlandschaft Mittlerer Schwarzwald – Gengenbach, Harmersbachtal)
- Wanderbroschüre „Wandern in der Erlebniswelt“
- „Gäste-Journal“ (Gästezeitung der Schwarzwald Tourismus GmbH)
- Wanderflyer „Prinzbacher Rundwanderwege“
- Historischer Rundweg – Zu Fuß durch Biberachs Geschichte
- Flyer „Hier liegt das Gute so nah“ – Hofgüter und Erzeuger in Biberach und Prinzbach
- Verschiede weitere Prospekte: Wandervorschläge, Kinzigtalradweg, Mountainbikestrecken, Freizeit- und Ausflugstipps und vieles mehr!

VEREINSNACHRICHTEN
Biberach

DRK-Ortsverein Biberach Blutspendetermin

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Daher bittet das DRK alle Gesunden zur Blutspende am: **Dienstag, dem 01.03.2022, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Sport- und Festhalle, Brucher Straße 14, 77781 Biberach**

Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin reserviert werden. Alle verfügbaren Termine finden Sie online unter: terminreservierung.blutspende.de.

Auf allen DRK-Blutspendeterminen gilt die 3G-Regel! Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen (Antigen-Schnelltest nicht älter als 24 Stunden, PCR-Test nicht älter als 48 Stunden). Um Wartezeiten und größere Menschenansammlungen vor Ort zu vermeiden, können keine Tests beim Blutspendetermin vor Ort angeboten werden.

Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Sie, vorausgesetzt Sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen. Alle Informationen finden Sie unter www.blutspende.de/corona. Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline **0800 – 11 949 11**.

DJK Prinzbach e.V. Der Fußball rollt wieder

Wir werfen einen Blick in den Vorbereitungsplan der DJK Prinzbach.

Tag	Datum	Zeit	Action
Fr.	25.02.22	19.00 Uhr	Training
So.	27.02.22	14.00 Uhr	Freundschaftsspiel DJK Prinzbach I – SV Kippenheim
Mo.	28.02.22	19.00 Uhr	Training
Mi.	02.03.22	19.00 Uhr	Training
Fr.	04.03.22	19.00 Uhr	Training
So.	06.03.22	13.00 Uhr	Punktspiel: DJK Prinzbach II – SV Diersburg II
So.	06.03.22	15.00 Uhr	Punktspiel DJK Prinzbach I – SV Diersburg I
Di.	08.03.22	19.00 Uhr	Training
Fr.	11.03.22	19.00 Uhr	Training
So.	13.03.22	13.00 Uhr	SC Orschweier II – DJK Prinzbach II
So.	13.03.22	13.00 Uhr	SC Orschweier II – DJK Prinzbach II

Kath. Frauengemeinschaft Biberach/Baden

4. März ist Frauen-Weltgebetstag



Frauen aller Konfessionen sind herzlich zum Weltgebetstag eingeladen.

Wegen der Bürgermeisterkandidaten-Vorstellung am 4.3.2022 findet der Gottesdienst zum Weltgebetstag bei uns in Biberach am **Donnerstag, 10.3.2022 um 18.30 Uhr** in der St. Blasius Kirche statt.

Zukunftsplan Hoffnung!

Was wird aus uns werden? Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt wie in der Zeit der Pandemie.

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unserer Gemeinschaft, in unserem ganzen Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Herzliche Einladung an die Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen.

Auch in diesem Jahr kann das anschließende Beisammensein aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Für das kfd Team
Elisabeth Pfaff

Landfrauen Prinzbach-Schönberg



Jahreshauptversammlung verschoben

Wegen der derzeitigen Coronabestimmungen haben wir uns entschlossen die Jahreshauptversammlung zu verschieben. Ein neuer Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Am **Dienstag 8.3.2022**, abends um **20 Uhr** treffen wir uns wieder online zum Teeabend. Thema wird »Gesundes Wintergemüse« sein. Das Thema ist auch im Hinblick auf die kommende Gartensaison interessant, damit im Gemüse- und Kräutergarten im nächsten Winter durchgehend etwas geerntet werden kann. Der Zugangslink kann wieder unter info@brennerei-vitt.de angefordert werden oder wird per whatsapp in der Landfrauengruppe verteilt. Gerne dürfen auch interessierte Nichtmitglieder teilnehmen.

Auf rege Teilnahme freuen wir uns. Das Vorstandsteam der Landfrauen Prinzbach-Schönberg.

»QR Code« der Homepage der Gemeinde Biberach

Damit Sie ohne langes Suchen die Homepage der Gemeinde Biberach besuchen können, finden Sie hier einen sog. »QR Code«.

Mit nur einem Schritt erfahren Sie alles Wissenswerte über die Gemeinde Biberach. Um diesen »QR Code« zu scannen müssen Sie eine sog. »QR Code-App« auf Ihrem Smartphone, Tablet, etc. installieren und dann einfach die Kamera an den »QR Code« halten.



Aus den Nachbargemeinden

Skiclub Berghaupten

Skigymnastik

in der Schlosswaldhalle Berghaupten
Montags 19:00 - 20:00 Uhr

Für die Teilnahme an unserer Skigymnastik gilt die 2G Regelung. Geimpft oder Genesen.

Keine Skigymnastik am 28.02.2022 (Rosenmontag) und 28.03.2022

www.skiclub-berghaupten.de

Berg- u. Wanderfreunde Schwaibach

Ab sofort finden unsere im Jahresprogramm angekündigten Veranstaltungen wieder statt.

2.3.2022 (Aschermittwoch) Heringessen in der Bergler Hütte ab 18.30 Uhr mit Elfriede Gmeiner, Tel. 07802-3949

5. – 6.3.2022 Skitour

Infos u. Anmeldung bei Georg Fletschinger, Tel. 0175-22304 83

16. – 20.7.2022 – Gletschertour Cabane de Tracuit, Diablons-Überschreitung für ausdauernde Bergfreunde! mit Albert Schätzle: Tel. 07803-92 9 263, Michael Frei: Tel. 0781-3 45 64, Max Blum: Tel. 0152-34 53 33 42, **Anmeldung bis 28.2.2022**

Unser **Lauf-/Walkingtreff** findet auch wieder statt. Treffpunkt **jeden Dienstag, 19.00 Uhr**, am Parkplatz Kinzigbrücke/Flößermuseum. Gerade in der dunklen Jahreszeit bietet es sich an in einer Gruppe zu laufen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Gemeinsame Bekanntmachungen

Das kalte Herz – Eröffnung der Filmgesprächsreihe



Im tiefsten Schwarzwald lebt der arme Köhler Peter Munk, der von den Dorfbewohnern verhöhnt wird und von Geld und Ansehen träumt. Beim Holländer-Michel tauscht er deshalb sein Herz gegen einen kalten Stein und gewinnt Geld und Ansehen. Paul

Verhoeven hat sich 1950 bei der Verfilmung von Wilhelm Hauffs Erzählung eng an die 1827 veröffentlichte Vorlage gehalten.

Der klassische DEFA-Spielfilm bildet am **Donnerstag, 3. März, um 19 Uhr** in der Volkshochschule Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2 – 4, den Auftakt der Filmgesprächsreihe »Stadt – Land – (Schwarz-) Wald«, zu der das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit der VHS Offenburg, der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau und anderen Partnern einlädt. Karten gibt es an der Abendkasse für 5 Euro.

Nach einer kurzen Einleitung in die Filmgesprächsreihe durch Benjamin Köhler von der VHS erfolgt die Vorführung. Anschließend besteht die Einladung zum Austausch über den Film und seine Themen unter Moderation von Bernadette Kurte, Klimaschutzmanagerin der Stadt Offenburg. DDR 1950, 104 Min., Regie: Paul Verhoeven.

Moderation: Bernadette Kurte und Benjamin Köhler.

Termin: Donnerstag, 3. März, 19 – 22 Uhr.

Ort: VHS Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2-4 (Raum 102).

Abendkasse: 5 Euro. Weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de.



Gemeinsame Bekanntmachungen

Freitag, 25. Februar 2022

LANDRATSAMT
ORTENAU-KREIS



Dranbleiben im Ortenaukreis – Ohne Termin direkt zur Impfung

Kreisimpfzentren im Ortenaukreis

Impfen in den vier Kreisimpfzentren der Ortenau: Offenburg/Messe Halle 4, Lahr/Rheintalhalle, Haslach/Stadthalle, Oberkirch/ehemaliges Klinikum/MVZ (Keine Kinderimpfungen zwischen 5 und 11 Jahren in Oberkirch). **Täglich 14 – 19 Uhr.** Ohne Termin, direkt zur Impfung. Einfach vorbeikommen!

Erst-, Zweit- und erste Boosterimpfungen sowie zweite Boosterimpfungen (für bestimmte Personengruppen) möglich. Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Weitere Informationen unter www.ortenaukreis.de.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: »Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht«

In dem Online Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am **Montag, 7. März 2022, von 18 bis 19:30 Uhr**, referiert die promovierte Ernährungswissenschaftlerin Silke Bauer zum Thema „Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“.

Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschichtig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl muss auch das Essverhalten betrachtet werden, um langfristige positive Veränderungen zu bewirken. In dem Online-Vortrag werden Wege aufgezeigt und Hilfen gegeben, wie belastendes Übergewicht reduziert und so langfristig das Wohlfühlgewicht stabilisiert werden kann.

Die Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme ist **bis spätestens Donnerstag, 3. März 2022**, über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums Ortenau unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden anschließend per Mail geschickt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Online-Workshop »Küchentreff« des Ernährungszentrums Ortenau: Wir kochen Rezepte aus Omas Küche

In diesem aktiven Online Workshop des Ernährungszentrums Ortenau am **Dienstag, 8. März 2022, von 17 bis 19 Uhr** wird die Technische Lehrerin, Fachbereich Hauswirtschaft, Ilse Hille Rezepte aus Omas Küche zubereiten.

Unter fachkundiger Anleitung werden in der eigenen Küche handgemachte Spätzle, Geschnetzeltes, glasiertes Möhrengemüse und ein Karamellflammeri zubereitet. Zusätzlich gibt die Referentin praktische

Tipps, wie es bei der Küchenarbeit leichter und schneller gehen kann. Die ganze Familie kann mitmachen und bei einem gemeinsamen Abendessen die zubereiteten Speisen genießen. Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang, ein Laptop / Notebook / Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher. Für den Austausch untereinander wären auch Kamera und Mikrofon empfehlenswert.

Die Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme ist **bis spätestens Donnerstag, 3. März 2022**, über das Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten sowie Einkaufsliste und Rezepte werden rechtzeitig per Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

In diesem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am **Dienstag, 8. März 2022, von 10 bis 11.30 Uhr**, referiert die Ökotrophologin Helena Schmoldt zum Thema „Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft“.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangere ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoldt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Dazu werden praktische Tipps gegeben, zudem erhalten die Teilnehmerinnen Gelegenheit Ihre Fragen zu stellen.

Die Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme ist **bis Montag, 7. März 2022**, über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden anschließend per Mail zugeschickt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Allgemeine Bekanntmachungen

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien



Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. **Die Familienaufenthaltsdauer: Mexiko / Guadalajara ist vom 14.04. – 02.06.22, Peru/Arequipa vom 07.05 – 03.06.2022 und der Gegenbesuch ist möglich.** Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Abwasserzweckverband Kinzig- und Harmersbachtal
Sitz: 77781 Biberach, Hauptstraße 27



Am **Mittwoch, 09.03.2022, um 16.00 Uhr**, findet die 101. öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Kinzig- u. Harmersbachtal (AZV) im Rietsche-Saal, Am Kamin 3, 77781 Biberach, statt.

Wir weisen auf Folgendes hin:

Die Sitzung findet unter Einhaltung der erforderlichen Abstands- und Hygieneregeln statt. Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens sind alle Teilnehmer angehalten, eine FFP2-Maske zu tragen.

Es gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder getestet).

TAGESORDNUNG:

1. Vorläufiger Geschäftsbericht 2021
2. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2022
3. Neubau Regenüberlaufbecken (RÜB) Steinach/Lachen
 - a) Kostenfortschreibung – Vorstellung der Kostenberechnung
 - b) Angebotsprüfung und -wertung – Vergabe der B33 Querung
4. Allgemeine Finanzprüfung der Jahre 2014 bis 2018 durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg
5. Verschiedenes

Biberach, den 21.02.2022

Gez. Philipp Saar

Bürgermeister und Verbandsvorsitzender-Vertreter

Polizeipräsidium Offenburg:

Online-Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf



Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2022 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online-Infoveranstaltung am **Mittwoch, 2. März 2022, 16.30 Uhr**.

Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de.

Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt.

BEWERBUNGSFRIST VERLÄNGERT

Bachelorstudium: 28.02.2022, Ausbildung: 15.03.2022

Bei Rückfragen stehen euch die Einstellungsberater zur Verfügung:

Claudia WELDE, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1345.

Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343.

Demenzagentur Kinzigtal informiert:

Demenz – wer hilft den Angehörigen?

Im Ortenaukreis sind über 10.000 Menschen von Demenz betroffen. Die meisten Erkrankten werden zu Hause von ihren Angehörigen gepflegt und betreut. Pflegenden Angehörige brauchen in dieser Situation Beratung und Unterstützung, um den Belastungen der Pflege gewachsen zu sein. Die Demenzagentur Kinzigtal arbeitet mit allen Diensten der Altenhilfe, mit Behörden, Kranken- und Pflegekassen zusammen. Die Beratungsstelle bietet spezielle Kurse für Angehörige und Begleitung in einer Angehörigengruppe in Haslach an. Sie berät über Finanzierungsmöglichkeiten und über passende Hilfeangebote. Das Beratungs- und Schulungsangebot der Demenzagentur steht allen Ratsuchenden kostenlos zur Verfügung. Finanziell beteiligt an dem Beratungsdienst sind die Pflege- und Krankenkassen, der Ortenaukreis und die Kommunen des Kinzigtals. Kontaktadresse: Demenzagentur Kinzigtal, Herr Allgaier, Sandhaasstr. 4, 77716 Haslach, Tel: 07832 99955-220, Mail: kontakt@demenzagentur-kinzigtal.de, www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de.

LEADER 2023 – 2027:

Handlungsfeldforum (online)



LEADER

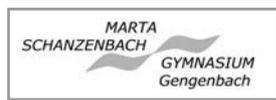
Aktionsgruppe
Mittlerer Schwarzwald

am **Donnerstag, 10. März 2022, 18.30 Uhr.**

Auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch freut sich der Verein Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V.

www.leader-mittlerer-schwarzwald.de

Anmeldung am Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach zum Schuljahr 2022/23



Zur Anmeldung Ihrer Kinder der 4. Grundschulklassen für den Eintritt in die Klassen 5 des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums Gengenbach im kommenden Schuljahr gibt es dieses Jahr zwei Möglichkeiten:

Möglichkeit 1: vor Ort

Direkt im Sekretariat des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums zu folgenden Terminen: **Montag, 07.03.2022, bis Donnerstag, 10.03.2022**, jeweils in der Zeit von 8 – 12 Uhr und 13 – 17.30 Uhr.

Bitte bringen Sie hierfür folgende Unterlagen mit:

- Grundschulempfehlung und Formular zur Anmeldung an der weiterführenden Schule (Seite 3 und 4 der Grundschulempfehlung mit Dreieck gekennzeichnet).
- Nachweis über den Masernschutz (z.B. Impfpass)
- Identitätsnachweis (z. B. Pass oder Geburtsurkunde)

Möglichkeit 2: postalisch

Hierzu finden Sie das **passende Anmeldeformular** auf unserer Homepage unter www.msg-gengenbach.de oder Sie fordern dieses per E-Mail unter sekretariat@msg-gengenbach.de bei uns an.

Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular schicken Sie bitte gemeinsam mit Seite 3 und 4 der Grundschulempfehlung, Kopie des Nachweises über den Masernschutz sowie der Kopie eines Identitätsnachweises Ihres Kindes spätestens zum 10.03.2022 an das Marta-Schanzenbach-Gymnasium, Am Erhard-Schrepp-Schulzentrum 1, 77723 Gengenbach. Eine Anmeldung darf ausschließlich an einer weiterführenden Schule vorgenommen werden.

Die endgültige Aufnahmebestätigung erfolgt nach Prüfung durch das Regierungspräsidium Freiburg erfahrungsgemäß spätestens im Juni 2022.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 07803/93 880 zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung

Regierungspräsidium Freiburg:

Landesstraße in Oberharmersbach (L 94, Ortenau) wird saniert

Straße vor Ostern nur einspurig – Vollsperrung und Umleitung nach Ostern

Nach der Sanierung der Stützwand im vergangenen Jahr, saniert das Regierungspräsidium Freiburg (RP) ab Montag, 4. April, die Fahrbahn auf der L 94 in Oberharmersbach (Ortenau) zwischen Hagenbachkurve und Bahnübergang. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 22. April. Bis Ostern ist die Landesstraße nur einspurig befahrbar. Der Verkehr werde per Ampel geregelt. In der Woche nach Ostern müsse dann die Straße für den Einbau des Asphalt zwischen Hagenbachkurve und Bahnübergang voll gesperrt werden. Der Verkehr wird weiträumig über Offenburg und Oberkirch (B 33, B 28) umgeleitet, so das RP in einer Pressemitteilung.

Das RP bittet um Verständnis für die Verkehrsbehinderungen.

Die Arbeiten werden von der Firma Knäle aus Biberach durchgeführt.

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND):

Vortrag: Fessenheim – Vom AKW zum Techno-Center?



Was plant der französische Staat mit dem »Techno Centre« beim AKW Fessenheim? Sollen dort zukünftig radioaktiv kontaminierte Metalle eingeschmolzen und recycelt werden?

Das AKW ist das älteste Atomkraftwerk Frankreichs. Der Referent Klaus Schramm beleuchtet die Geschichte bis zur Abschaltung 2020. Er überprüft kritisch das 10-Mikro Sievert Konzept und hinterfragt, was die französische Regierung mit dem Zwischenlager und dem Abriss des Meilers in der Zukunft vorhat. Laut Medienberichten möchte die EDF, die mehrheitlich dem französischen Staat gehört, in Fessenheim ein »Techno Centre«, also eine Anlage zum Einschmelzen von radioaktiv kontaminierten Metallen bauen.

Auch Deutschland hat Probleme mit Atommüll. Schramm berichtet über Exporte von radioaktiv kontaminiertem Material. Den Abschluss bildet ein Überblick über die Möglichkeiten, wie der Druck auf die Politik erhöht werden kann, diese gefährliche Hinterlassenschaft umweltgerecht und ohne gesundheitliche Nachteile für die Bevölkerung zu entsorgen.

Die Kooperationsveranstaltung des ONN (Offenburger Netzwerk für Nachhaltigkeit) findet am **Mittwoch, 09. März 2022, um 19 Uhr im Saal der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau**,

Poststr. 16 statt. Referent ist Klaus Schramm, der als Umweltredakteur bei Radio Dreyeckland, Energieberater sowie in der Anti-AKW- und Friedensbewegung aktiv ist. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro, um Anmeldung wird gebeten (unter eeb.ortenau@kbz.ekiba.de, eeb.ortenau.de oder Tel. 0781 93 22 29 30).

Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau:

Ökumenisch Pilgern für Gerechtigkeit und Frieden – »hoffnungsstur und glaubensheiter«

Auch im Jahr 2022 laden die Evangelische Erwachsenenbildung Ortenau und das Bildungszentrum Offenburg zum ökumenischen Pilgern für Gerechtigkeit und Frieden ein. Der erste Weg dieses Jahres führt in die Umgebung von Rammersweier vor den Toren Offenburgs. Mit Impulsen an den einzelnen Stationen wird dazu angeregt, die Realität der Welt wahrzunehmen und darin Spuren von Hoffnung zu entdecken. Dabei werden auch die Mahnmale für Widerstandskämpfer im Rammersweier Wald und das Weiße Kreuz an der Wolfgrube besucht, zu deren Geschichte informiert Hans-Peter Goergens.

Als »hoffnungsstur und glaubensheiter« beschreibt sich die neu gewählte evangelische Landesbischofin Dr. Heike Springhart, in diesem Geiste werden auch die ökumenischen Pilgerwegsveranstaltungen durchgeführt. Sie werden geleitet von Pfarrer Gerhard Bernauer, Pfarrerin Claudia Roloff und Pastoralreferent Clemens Bühler. Wer mitgehen will, sollte ein bisschen Proviant, eine FFP2-Maske, wettergemäße Kleidung und feste Schuhe dabei haben. Treffpunkt ist am Samstag, 5.3. um 10.30 Uhr am Sportplatz in OG-Rammersweier, Rückkehr gegen 16 Uhr.

Anmeldung gerne zum 4. März bei der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau, 0781 93222930 oder eeb-ortenau.de oder eeb.ortenau@kbz.ekiba.de.

Weitere ökumenische Pilgerwegs-Termine in diesem Jahr:

Samstag, 7. Mai 2022:

„Wir weigern uns, Feinde zu sein“ - 70 Jahre Bühler Friedenskreuz

Samstag, 23. Juli 2022:

„Komm mit in die Zukunft“ Pilgerwegsfestival auf dem CVJM-Marienhof Hohberg

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Zurück in den Beruf – steigen Sie mit uns wieder ein!

Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Offenburg am 3. März 2022

Am **Donnerstag, dem 3. März 2022, findet von 9 bis 15 Uhr** ein Telefonaktionstag der Arbeitsagenturen in Baden-Württemberg statt. Denn wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei?

Die Beauftragten für Chancengleichheit informieren am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung und zu Qualifizierungsangeboten.

Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der Telefonnummer 0781 9393 215 Elke Leibbrand, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Offenburg.

Warum gibt es dieses Angebot? Trotz Corona-Pandemie werden in vielen Branchen Fachkräfte dringend gesucht. Wer die Erwerbstätigkeit wiederaufnehmen will, sollte daher die eigenen Qualifikationen auf ihre Aktualität prüfen und sich gegebenenfalls beraten lassen: Die Agenturen für Arbeit bieten Informationen und Unterstützung zu beruflicher Qualifizierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Weiterbildung oder Teilzeit-Berufsausbildung an. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können so ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum Internationalen Frauentag am 8. März. Der Anruf ist unverbindlich; Interessierte können sich informieren und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.

E-Werk Mittelbaden:

Aufnahmefahrzeuge von Cyclomedia im vorderen Kinzigtal im Einsatz

Das Überlandwerk Mittelbaden hat das Unternehmen Cyclomedia Deutschland GmbH mit der digitalen Erfassung von Straßenzügen im vorderen Kinzigtal beauftragt. Ab dem 28.02.2022 bis voraussichtlich 15.04.2022 sind Aufnahmefahrzeuge mit dem Schriftzug »cyclomedia« in den Gemeinden Berghaupten, Biberach, Durbach, Friesenheim, Hohberg, Kippenheim, Meißenheim, Neuried, Nordrach, Ohlsbach, Ortenberg, Schwanau und Seelbach unterwegs und erfassen die Umgebung digital. Dafür sind die Fahrzeuge mit Kameras und Laserscannern ausgestattet. Die von Cyclomedia generierten hochauflösenden, geo-referenzierten und dreidimensionalen 360°-Panoramabilder (Cycloramas) ermöglichen einen uneingeschränkten Blick auf Bilder, die die Realität – so echt wie draußen – zeigen. Die Möglichkeit in den »Abbildungen der Realität« zu visualisieren, zu messen und zu planen, bedeutet für die Mitarbeiter*innen des Überlandwerks Mittelbaden, Arbeitsprozesse zeitsparender und kostengünstiger umzusetzen. Um beispielsweise eine Baumaßnahme zu planen, ist die Inaugenscheinnahme nun digital vom Schreibtisch aus möglich. Gleiches gilt für die Planungen von Netzstrassen oder modernen LED-Straßenbeleuchtungsnetzen. Kundenanfragen zum Anschluss von Wohnhäusern sind auf diesem Weg schneller und effizienter zu bearbeiten.

Datenschutz für personenbezogene Daten

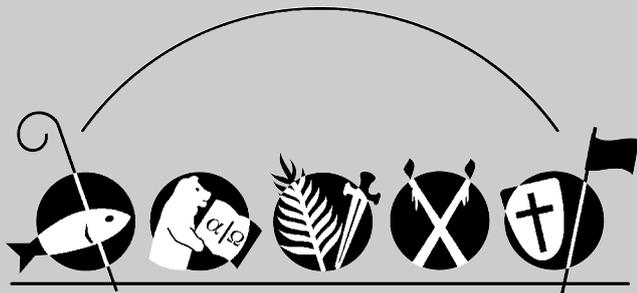
Für die Aufnahmen gilt die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Panoramabilder werden ausschließlich für interne Zwecke genutzt. Cyclomedia ist Mitglied im Verein Selbstregulierung der Informationswirtschaft (SRIW) und ist Mitverfasser und Unterzeichner des Geodatenkodex. Zufällig aufgenommene Gesichter und KFZ-Kennzeichen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen in den Bildern vollständig unkenntlich gemacht. Weitere Informationen zum Datenschutz sowie Einspruchsmöglichkeiten zur Aufnahme von Hausfassaden bieten der SRIW unter <https://sriw.de/> oder Cyclomedia Deutschland GmbH unter <https://www.cyclomedia.com/de/privatsphaere>.

»Ein starkes Stück Heimat«

Schwarzwälder Post Heimatzeitung seit 1897

und das »Gemeinsame Amtsblatt« für Zell a.H., Biberach, Nordrach und Oberharmersbach

Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Katholische Kirchengemeinden
St. Ulrich Nordrach
St. Symphorian Zell am Harmersbach
St. Gallus Oberharmersbach
St. Blasius Biberach
St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 58 - 0, Fax: 63 58 - 14
E-Mail: pfarrei.zell@se-zell.de,
Internet: www.se-zell.de
Sparkasse Haslach-Zell:
IBAN: DE32 6645 1548 0026 0094 82
BIC: SOLADES1HAL;
Volksbank Lahr eG:
IBAN: DE09 6829 0000 0029 0278 03
BIC: GENODE61LAH

Pfarrbüro **Sprechzeiten:** Mo. - Fr.: 9 - 11 Uhr, Di. + Mi.: 15 - 17 Uhr

Seelsorge: **Pfr. Bonaventura Gerner**, Leiter SE
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 12
Pfarrhaus Nordrach: 0 78 38 / 92 78 37
E-Mail: bonaventura.gerner@se-zell.de

Br. Pirmin Heppner, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 13
Kapuzinerkloster: 0 78 35 / 63 89 - 26
E-Mail: pirmin.heppner@se-zell.de

Anke Haas, Gemeindefereferentin
Pfarrhaus Biberach: 0 78 35 / 54 99 75
E-Mail: anke.haas@se-zell.de

Matthias Hoppe, Diakon
Pfarrhaus Zell a. H.: 0 78 35 / 63 58 - 19
E-Mail: matthias.hoppe@se-zell.de

Auf ein Wort...

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht geht es Ihnen ähnlich. Ich greife schnell zum Telefon und möchte ein paar Fragen abklären. Mein Anruf reitet über Wellen durch die Sphären mit dem Klingelzeichen voraus - in der Hoffnung, dass jemand auf der anderen Seite den Hörer abnimmt. In Gedanken schon einen Schritt weiter, werde ich aus den Gedanken gerissen: »Hier spricht der automatische Anrufbeantworter!« Stirnrunzeln und kein: »Hallo!?!« Oder »Wie kann ich Dir helfen?« Ein elektronischer Fiepstön holt mich in die Realität zurück: »Du bist dran, Hoppe! Schnell! Sprich deine Nachricht auf das Band!« Bleibt am Ende die Frage: Ist mein Anliegen angekommen? Es wird hoffentlich abgehört? Was für ein Zeitverlust?« In einer Welt der ewigen Mail- und Nachrichtenboxen landen Nachrichten irgendwo in irgendwelchen Clouds in irgendeinem Datenhimmel. Unbeantwortet. Unerledigt. Wenn wir Sorgen und Fragen haben und diese Gott entgegenhalten, erwarten wir, dass er »den Hörer gleich und sofort abnimmt« und uns erhört. Oft erfahren wir viel später, dass er uns doch wahrgenommen und in unserem Leben etwas bewirkt hat. Stattdessen bewegt uns die Frage: Wozu, wenn doch nichts passiert? Vielleicht denkt Gott das auch von uns: »Die gehen einfach nicht dran. Wo sind die gerade mit ihren Herzen? Nicht einmal die Mailbox des Glaubens ist gerade eingeschaltet. Wie können die Menschen mich hören? Ich bin doch da. Etwa doch verpasst?!?« Verpasst ist das Stichwort. Im Moment liegt die Welt quer. In der Russlandkrise reden alle irgendwie miteinander, doch die Argumente und Gedanken, Hoffnungen und Bedürfnisse kommen wohl bei keiner Seite richtig an. Nicht wirklich da, in der eigenen Welt und: Verpasst? Verpasst. Ja, das macht mir Angst. Einen Krieg in Europa möchte ich nicht erleben. Wirk-

lich nicht! Bei all den Kommunikationsmöglichkeiten sich zu verpassen, wäre sowohl in der Politik als auch in unserem persönlichen Leben eine fatale Katastrophe.

Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. In diesen Wochen möchte ich das Etikett »Verpasst!« immer öfter vermeiden lernen. Meine Welt öffnen, das Herz auf Empfang stellen und Empfangsräume schaffen, mir für meine Mitmenschen Zeit nehmen, offener und erreichbarer werden - für Gottes Anruf berührbar bleiben. Gott spricht auch durch die Ängste und Hoffnungen anderer zu mir. Daher möchte ich Ohren und Augen aufhalten und für das empfänglich werden, was uns miteinander stärkt, statt dass wir uns verpassen und gegenseitig ausspielen. Die Spuren des Himmels unter uns sichern. Was könnte nicht alles an neuen Lebensfarben aufblühen? Neue Horizonte könnten sich immer wieder auftun, wenn die Boxen und Leierkästen ewig gleicher Sprüche ausgeschaltet und die Herzen auf Direktempfang gestellt würden. Dabei besteht die Chance, gemeinsame Schätze zu heben statt sich die Defizite um die Ohren zu werfen. By the way: Bei der Übersetzung der Bibel in einen afrikanischen Dialekt gab es kein Wort für »Glauben«. Nach langen Beratungen entschied man sich für die Umschreibung »durch den Horizont sehen«. Üben wir in diesen Fastenwochen die richtigen Wellen zu finden und einzustellen, damit wir durch enge Horizonte empfangen und durchsehen lernen. Das wünsche ich mir in diesen Tagen vor allem in der Politik - aber auch für uns in der Arbeitswelt, unter Freunden und in unseren Familien: Dass wir durch enge Horizonte hindurch die Liebe und die Nähe Gottes neu entdecken. Dann werden unsere Herzen wachsen und eine gute Zukunft schreiben.

Ihr Matthias Hoppe, Diakon

Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell

Information zu den Taufterminen

Aufgrund der aktuellen Situation wird es neue Tauftermine erst Ende April (nach Ostern) geben. Wir bitten um Verständnis.

Heizöltank

Die Kirchengemeinde hat einen Heizöltank (gereinigt, 13tsd. Liter) an Selbstabholer zu verschenken, voraussichtlich ab März 2022.

Kontakt:

Gertrud Wangler, Tel. 07821/9099-22
E-Mail: gertrud.wangler@vst-lahr.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind am **Rosenmontag, 28.02.,** und **Fastnachtsdienstag, 01.03.2022, geschlossen.** In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Sitzung des Pfarrgemeinderats

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates am **Mittwoch, 09. März 2022,** um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Oberharmersbach.

Bußgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Die Bußgottesdienste zur Vorbereitung auf das Osterfest finden statt:

Montag	07.03.	Wallfahrtskirche Zell a. H.
Freitag	01.04.	Pfarrkirche St. Blasius Biberach
Montag	04.04.	Pfarrkirche St. Ulrich Nordrach
Mittwoch	06.04.	Pfarrkirche St. Gallus Oberharmersbach

jeweils um 19.00 Uhr.

In diesem Jahr werden die Bußgottesdienste durch die Pfarrei St. Symphorian, Zell a. H. vorbereitet.

Impulsandachten in der Fastenzeit Mandalas von Jyoti Sahi

Die Fastenzeit möchte Sie einladen, wieder einmal ein Rendezvous mit sich selbst auszumachen, zur Ruhe zu kommen und sich mit guten Leitgedanken über Gott und die Welt auszurichten, bevor es wieder in den Frühling und Sommer geht. Seit vielen Jahren schwärmen Kunstliebhaber für die Mandalas aus der Hand des indischen Künstlers und Theologen Jyoti Sahi. Seine Bilder zeigen dem Betrachter:in einen Weg nach Innen und führen aus der Hektik des Alltags hinein in ein ruhiges Zentrum. Pfarrer Gerner, Gemeindefereferentin Anke Haas und die Diakone Pirmin Heppner und Matthias Hoppe haben aus zwölf Mandalas vier ausgewählt und nehmen Sie und Euch mit auf die Reise nach Innen mit Impulsen, Musik und Gebet. Sie, Ihre Freunde und Familien sind ganz herzlich dazu eingeladen. Diese farbigen Impulsandachten finden jeweils statt am

Mittwoch, 09.03.2022, um 18.30 Uhr in St. Gallus,
Oberharmersbach

Mittwoch, 16.03.2022, um 18.30 Uhr in St. Symphorian,
Zell a. H.

Mittwoch, 23.03.2022, um 18.30 Uhr in St. Blasius,
Biberach

Mittwoch, 30.03.2022, um 18.30 Uhr in St. Ulrich,
Nordrach

Weltgebetstag 2022



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball...und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander.

Zukunftsplan: Hoffnung!
Was wird aus uns werden?

Wie wird es weitergehen – im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt, wie in der Zeit der Pandemie. Als Christ:innen glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar:

»Ich werde Euer Schicksal zum Guten wenden...«

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten ökumenischen Gebetskette.

Die ökumenischen Weltgebetstage finden entsprechend der Coronarichtlinien jeweils am **Freitag, den 04. März 2022,** in unserer Seelsorgeeinheit statt:

Oberharmersbach: 18.30 Uhr Pfarrkirche St. Gallus

Zell a. H.: 19.00 Uhr kath. Kirche St. Symphorian

Wir laden alle Interessierte aus der Region zu einem der oben genannten Gottesdienste ein.

Ebenso besteht die Möglichkeit, über den TV Sender »BibelTV« bzw. online auf www.weltgebetstag.de den Gottesdienst an diesem Abend um 19.00 Uhr mitzufeiern.

In Biberach findet der Wortgottesdienst zum Weltgebetstag aufgrund der Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl erst am **Donnerstag, 10.03., um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Blasius statt. Der Weltgebetstag wird durch die KfD Biberach vorbereitet.

Auszug aus dem Hygienekonzept Neue Corona-Verordnung

Die Landesregierung von Baden-Württemberg hat mit der am **8.2.22 veröffentlichten neuerlichen Anpassung der Corona-Verordnung »vorsichtige Öffnungsschritte«** verfügt. Diese treten ab **Mittwoch, 9. Februar 2022** in Kraft. Dankbar und mit Erleichterung nehmen wir zur Kenntnis, dass

- die ursprünglich ab dem 14. Februar angekündigte 3G-Regelung auch für Gottesdienste in den Alarmstufen aufgehoben wurde,
- die Verpflichtung zur Datenverarbeitung / Kontaktnachverfolgung ab dem 9. Februar 2022 entfällt, sowohl für Gottesdienste als auch für andere Veranstaltungen.

Hygienekonzepte und Abstandsregeln, Maskenpflicht (FFP2 in den Alarmstufen) sind weiterhin einzuhalten.

Die Instruktion zur Feier der Liturgie beinhaltet folgende Regelungen:

– Die Mitfeiernden sind sowohl beim Betreten und Verlassen des Gottesdienstraums sowie während des ganzen Gottesdienstes verpflichtet, eine FFP2-Maske oder solche vergleichbarer Standards wie etwa KN95, N95, KF94 oder KF95, zu tragen, es sei denn, sie sind durch ein ärztliches Attest davon befreit. Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasenschutzes (»OP-Masken«). Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.

Die Maskenpflicht gilt in allen Gottesdiensten (auch im Freien, sofern der Abstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann) – Personen mit Krankheitssymptomen dürfen nicht an der Feier des Gottesdienstes teilnehmen.

- Grundsätzlich ist auf den Mindestabstand von 1,50 m zu achten.
 - Die Höchstzahl der Mitfeiernden ist begrenzt. Die Sitzplätze im Gottesdienstraum sind so gekennzeichnet, dass der Abstand von 1,50 m garantiert werden kann.
 - Für das Betreten und das Verlassen des Gottesdienstraumes werden unterschiedliche Portale verwendet, die entsprechend markiert sind.
 - Familien (Haushalte) werden nicht getrennt, sie dürfen in einer Kirchenbank beieinandersitzen.
 - Ehrenamtliche unserer Gemeinden bilden einen Empfangs- und Ordnerdienst.
 - Um Händedesinfektion wird gebeten, Desinfektionsmittel steht am Eingang zur Verfügung.
 - Gemeindegesang ist erlaubt. Zum Singen dürfen die Masken allerdings nicht abgenommen werden. Musikalische Umrahmung durch VorsängerInnen, kleine Ensembles und InstrumentalistInnen sind erlaubt.
 - Die Körbe für die Kollekte werden nicht durch die Reihe gereicht, sondern am Ausgang aufgestellt.
 - Die Heilige Kommunion kann empfangen werden, hier gelten auch die Abstandsregeln beim Kommuniongang. Es ist nur Handkommunion möglich. Der Kommunionspender desinfiziert unmittelbar zuvor seine Hände (oder trägt Handschuhe) und trägt eine medizinische Maske, damit dies hygienisch und risikofrei geschieht.
 - In der Wallfahrtskirche steht der Kommunionspender hinter eine Plexiglasscheibe und reicht mit desinfizierten Händen die Kommunion.
- Die Beachtung dieser Punkte dient der Sicherheit der Gottesdienstbesucher und der Ehrenamtlichen.

Beichtgelegenheiten

Siehe Rubrik Kapuzinerkloster und Wallfahrtskirche.

Überregionale Veranstaltungen

Ökumenisch Pilgern für Gerechtigkeit und Frieden – »hoffnungsstur und glaubensheiter«

Auch im Jahr 2022 lädt das Bildungszentrum Offenburg zusammen mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau zum ökumenischen Pilgern ein. Der erste Weg des Jahres führt am Samstag, 5. März, in die Umgebung von Rammersweier vor den Toren Offenburgs. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Sportplatz Offenburg-Rammersweier. Die Impulse an den einzelnen Stationen laden dazu ein, »hoffnungsstur und glaubensheiter« die Realität unserer Welt wahrzunehmen und darin Wege in die Zukunft zu entdecken.

Leitung: G. Bernauer, C. Roloff, C. Bühler
Termin: Samstag, 5. März, 10.30 – 16.00 Uhr
Treffpunkt: Sportplatz Offenburg-Rammersweier.
 Die individuelle Anreise ist auch mit dem Bus S 1 möglich:

Kosten: keine
Anmeldung: bis zum 3. März

bei der Ev. Erwachsenenbildung Ortenau, eeb.ortenau@kbz.ekiba.de oder www.eeb-ortenau.de oder 0781 93222930.
 Weitere Informationen beim Bildungszentrum Offenburg, www.bildungszentrum-offenburg.de, Tel. 0781 925040.

Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

vom 26. Februar 2022 bis 06. März 2022 (für Zell a. H., Nordrach, Oberharmersbach, Biberach und Prinzbach)

Samstag, 26. Februar

St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Eucharistiefeier
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen

Sonntag, 27. Februar 8. Sonntag im Jahreskreis, L1: Sir 27, 4-7 (5-8), L2: 1 Kor 15, 54-58, Ev: Lk 6, 39-45

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Monika Schwendenmann
Michaelskapelle, Zell-UH St. Ulrich, Nordrach	13:30 Uhr	Rosenkranz
	9:15 Uhr	Eucharistiefeier zur Fasend mitgestaltet durch die Narrenzunft
St. Gallus, Oberharmersbach	8:30 Uhr	Rosenkranz
	9:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Heinrich Schilli, Fam. Buchholz u. verst. Angeh.; Olga u. Erwin Haag
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach St. Blasius, Biberach	14:00 Uhr	Rosenkranz
	10:45 Uhr	Eucharistiefeier zur Fasend mitgestaltet durch den Liturgiekreis Biberach

Montag, 28. Februar, Rosenmontag

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier

Dienstag, 1. März

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung

Mittwoch, 2. März, Aschermittwoch L1: Joel 2,12-18, L2: 2 Kor 5,20-6,2, Ev: Mt 6,1-6.16-18

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche
	17:15 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 3. März

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier

Freitag, 4. März Herz-Jesu-Freitag, Weltgebetstag der Frauen

St. Symphorian, Zell a. H.	19:00 Uhr	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	7:10 Uhr	Laudes
	7:30 Uhr	Eucharistiefeier
St. Gallus, Oberharmersbach	9:00 Uhr	Stille Anbetung
	18:30 Uhr	Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 5. März

Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	9:00 Uhr	Wallfahrtsgottesdienst: Eucharistiefeier mit Predigt und sakramentalem Segen
	10:00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 11 Uhr)
St. Gallus, Oberharmersbach	19:00 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche mit Aufnahme der neuen und Verabschiedung der ausgeschiedenen Ministranten und Junglektoren

Sonntag, 6. März 1. Fastensonntag, L1: Dtn 26,4-10, L2: Röm 10,8-13, Ev: Lk 4,1-13

St. Symphorian, Zell a. H.	10:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche - Kollekte zugunsten der Symphoriansfahne Gebetsgedenken für Margarete Borho; Franziska u. Josef Breig u. Tochter Rita; Alexander Bramowski, Eltern u. Schwiegereltern Cisek
Wallfahrtskirche Maria zu den Ketten, Zell a. H.	8:00 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Johanna u. Wilhelm Benz
Michaelskapelle, Zell-UH	13:30 Uhr	Rosenkranz
St. Ulrich, Nordrach	9:15 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche - Ulrichs-Kollekte Gebetsgedenken für Sieglinde Isenmann (1. Jahrtag) u. Konrad Isenmann; Klaus Webering, Anton Webering, Töne und Antonius Webering; Martin Eble, Antonio Pescioli, Hubert Volk sowie verst. Angeh.; Josef Schwendemann sowie verst. Angeh.; Maria Anna Trayer, Theresia u. August Oehler, Hedwig u. Josef Holzmann
Mariahilf-Kapelle, Oberharmersbach	14:00 Uhr	Rosenkranz
St. Blasius, Biberach	10:45 Uhr	Eucharistiefeier mit Segnung und Austeilung der Asche - Blasius-Kollekte Gebetsgedenken für Gertrud Mäntele



**Kapuzinerkloster
und Wallfahrtskirche**

Adresse: Klosterstraße 1, 77736 Zell a. H.
Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 50
E-Mail: zell@kapuziner.org
Internet: www.kapuziner.org

Klosterpforte: **Sprechzeiten:** 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
19.00 - 20.30 Uhr

Wallfahrt: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 0
E-Mail: wallfahrt.zell@kapuziner.org

Haus der Begegnung: Telefon: 0 78 35 / 63 89 - 18
Fax: 0 78 35 / 63 89 - 40
E-Mail: hdb.zell@kapuziner.org

Bruder Markus: markus.thueer@kapuziner.org,
Guardian und Leiter Haus der Begegnung

Bruder Berthold: berthold.oehler@kapuziner.org
Wallfahrtsleiter

Gottesdienste:

Siehe Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Liebe Gottesdienstbesucher,

weiterhin gelten Hygienevorschrift, Maskenpflicht und Abstand wahren.

Wir bitten um Verständnis und Eigenverantwortung eines jeden.

Am 1. März 2022, Aschermittwoch, 9 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Am Montag, 7. März 2022, um 19.00 Uhr Bußandacht.

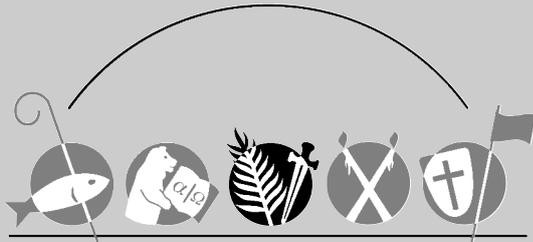
Rosenkranzgebet:

Täglich 17.00 Uhr (mittwochs 17.30 Uhr).

Beichtgelegenheit:

Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag: 15 bis 16.30 Uhr
Samstags: 10.00 bis 11.30 Uhr

Beichtgespräche zu anderen Zeiten können auch telefonisch vereinbart werden.



Kath. Kirchengemeinde
St. Symphorian Zell a. H.

Adresse: Pfarrhofgraben 3, 77736 Zell a. H.

Telefon 0 78 35 / 63 58 - 0

Fax 0 78 35 / 63 58 - 14

E-Mail pfarrei.zell@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten** Mo. bis Fr. 9.00 – 11.00 Uhr
Di. und Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Gottesdienste:

Alle Gottesdienste vom 26. Februar bis 06. März 2022 finden Sie unter der Rubrik Seelsorgeeinheit Zell a. H.

Termine / Veranstaltungen

Information zu den Taufterminen

Aufgrund der aktuellen Situation wird es neue Tauftermine erst Ende April (nach Ostern) geben. Wir bitten um Verständnis.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind am **Rosenmontag, 28.02.**, und **Fastnachtsdienstag, 01.03.2022**, geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Senioren-gymnastik

Am Mittwoch, den 02. März 2022, findet um 15.00 Uhr wieder die Seniorengymnastik statt. Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet).

Sitzung des Pfarrgemeinderats

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Pfarrgemeinderates am **Mittwoch, 09. März 2022**, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Oberharmersbach.

MISEREOR-Fastenkalendar 2022

Der Impulsgeber für die Fastenzeit

In der Fastenzeit halten wir inne, reduzieren das Tempo und schlagen bewusst den bewegten und bewegenden Pfad zum Osterfest ein. Für diese ganz besondere Zeit im Jahr bietet der MISEREOR-Fastenkalendar Ihnen eine Fülle an Anregungen, Impulsen, Ideen und Informationen.

Er lädt Sie ein:

- Auf eine Reise nach innen, zum Reflektieren, zu Gebet und Meditation.
- Auf einen aktiven Pfad zu einer nachhaltigen und gleichberechtigten Zukunft, mit Tipps und Anregungen, wie wir alle zur Bewahrung der Schöpfung beitragen können.
- Auf eine informative Reise um die Welt und das Abenteuer aktiver, gelebter Nächstenliebe, mit konkreten Tipps und praktischen Impulsen, wie, wo und wem Sie helfen können.

Ab sofort für 2,50 € am Schriftenstand in der Pfarrkirche erhältlich.

Weltgebetstag 2022



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball...und verbindet Frauen in mehr als

150 Ländern der Welt miteinander.

Weitere Informationen lesen Sie unter der Rubrik »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

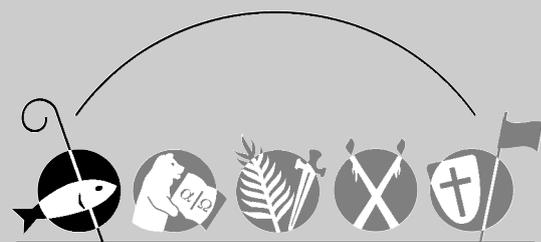
Die ökumenischen Weltgebetstage finden entsprechend der Coronarichtlinien jeweils am **Freitag, den 04. März 2022**, in unserer Seelsorgeeinheit statt:

Oberharmersbach: 18.30 Uhr Pfarrkirche St. Gallus

Zell a. H.: 19.00 Uhr kath. Kirche St. Symphorian

Wir laden alle Interessierte aus der Region zu einem der oben genannten Gottesdienste ein.

In Biberach findet der Wortgottesdienst zum Weltgebetstag aufgrund der Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl erst am **Donnerstag, 10.03., um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Blasius statt. Der Weltgebetstag wird durch die KfD Biberach vorbereitet



Kath. Kirchengemeinde
St. Ulrich Nordrach

Adresse: Im Dorf 22, 77787 Nordrach

Telefon: 0 78 38 / 9 58 11

Fax: 0 78 38 / 14 65

E-Mail: pfarrei.nordrach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:** Mo., Mi. und Fr. geschlossen!
Dienstag, 15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind am Rosenmontag, 28.02., und Fastnachtsdienstag, 01.03.2022, geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Information zu den Taufterminen

Aufgrund der aktuellen Situation wird es neue Tauftermine erst Ende April (nach Ostern) geben. Wir bitten um Verständnis.

Kath. Öffentliche Bücherei im Pfarrheim ist geöffnet:

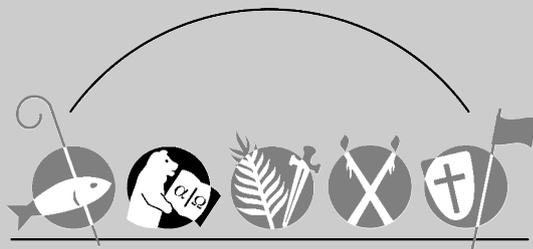
Dienstag von 16.00 – 17.30 Uhr.
Sonntag von 10.00 – 11.30 Uhr. Die Ausleihe ist kostenlos!

Eltern-Kind-Gruppe im Pfarrheim Nordrach:

für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren dienstags 9.00 – 10.30 Uhr.
Info bei Jule Asal, Tel: 07838/4799988.

Wir gedenken der Toten der Woche

28.02.11	Aloisius Himmelsbach
28.02.14	Jakob Streif
28.02.21	Sieglinde Isenmann
01.03.02	Adolf Mugratsch
03.03.06	Josefina Isenmann
03.03.15	Marliese Vinnay
04.03.09	Heinrich Huber
04.03.14	Heinrich Armbruster
04.03.17	Michaela Bruder
05.03.03	Ludwig Schmieder
05.03.08	Hermann Schöner



Kath. Kirchengemeinde
St. Gallus Oberharmersbach

Adresse: Dorf 44, 77784 Oberharmersbach
Telefon: 0 78 37 / 2 33
Fax: 0 78 37 / 16 39
E-Mail: pfarrei.oberharmersbach@se-zell.de
Internet: www.se-zell.de

Pfarrbüro: Sprechzeiten: Mo. 15.30 – 17.30 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter »Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind am Rosenmontag, 28.02., und Fastnachtsdienstag, 01.03.2022, geschlossen. In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Wir gedenken der Toten der Woche

28.02.2003	Karl Kornmayer, Säger
28.02.2016	Walburga Huber geb. Weber
28.02.2020	Anton Walther Frey
01.03.1997	Fridolin Gmeiner
02.03.2014	Michael Huber,
02.03.2017	Elfriede Fritsch geb. Maier
03.03.2021	Karl Schnaiter
04.03.2011	Elisabeth Lehmann geb. Huber
04.03.2014	Huber Lehmann, Zuwald
05.03.2013	Helena Elmlinger geb. Schäck

Hl. Messen, die zur Zelebration weitergeleitet wurden:

- 1 Hl. Messe f. John Carlino
- 2 Hl. Messe f. Johann Georg Kornmayer, leb. u. verst. Angeh.
- 2 Hl. Messen f. Rosa Lehmann geb. Huber
- 1 Hl. Messe f. Rosa Lehmann u. Sohn Nepomuk u. Angeh.
- 1 Hl. Messe f. Hubert Müller (Waldmeister) u. Angeh.
- 1 Hl. Messe f. Johanna u. Adolf Kempf
- 3 Hl. Messen f. Rita Hug u. verst. Angeh. der Fam. Hug u. Heptig
- 2 Hl. Messen f. Pauline u. Peter Huber u. Tochter Martha
- 2 Hl. Messen f. Maria Pfundstein geb. Riehle u. verst. Angeh.

Danksagungen

Fasendgottesdienst

Liebe Gemeinde,

am letzten Sonntag konnten wir einen sehr lebendigen, frohen Fasendgottesdienst feiern.

Auf diesem Weg wollen wir uns bei allen Mitwirkenden herzlich für ihr Engagement bedanken. Schön, dass dieser Fasend-Gottesdienst schon zur Tradition wurde und wieder so viele große und kleine Narren daran teilnahmen.

Vergelt's Gott an alle.

Gemeindeteam Oberharmersbach und Matthias Hoppe

Nachrichten

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen



Zum Weltgebetstag der Frauen mit dem Thema »Zukunftsplan: Hoffnung« laden wir am Freitag, 04.03.2022, um 18,30 Uhr in die Pfarrkirche St. Gallus Frauen aller Konfessionen recht herzlich ein. Das diesjährige Themenland ist England, Wales und Nordirland.

Der Gottesdienst findet entsprechend der Corona-Richtlinien statt, eine FFP2-Maske muss getragen werden. Musikalisch wird der Gottesdienst von Luisa Lehmann mitgestaltet wird.

Leider kann auch in diesem Jahr im Anschluss an den Gottesdienst kein gemütliches Beisammensein stattfinden. Wir freuen uns aber trotzdem auf viele Teilnehmerinnen.

Das Vorbereitungsteam

Termine/Veranstaltungen

Entsprechend den geltenden Hygienebedingungen finden folgende Angebote statt:

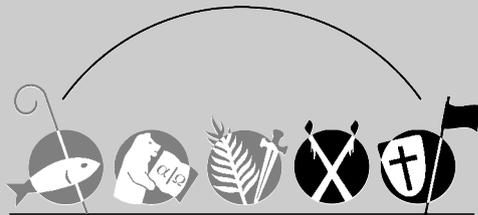


Kath. öffentliche Bücherei St. Gallus:

Die Bücherei hat sonntags von 10.30 – 11.30 Uhr geöffnet.

Auch in der Bücherei gilt 3G. Nachweise sind vorzuzeigen! Kinder sind von dieser Regel ausgenommen. Bei hohem Besucheraufkommen muss mit Wartezeit gerechnet werden. Bitte vergessen Sie Ihren Mundschutz nicht. Wir bitten um Verständnis und freuen uns über Ihr Kommen. Bis auf weiteres finden keine Veranstaltungen statt.

Bitte beachten Sie auch die Rubrik: »Informationen, Termine und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«



Kath. Kirchengemeinden St. Blasius Biberach St. Mauritius Prinzbach

Adresse: Friedenstraße 28, 77781 Biberach
Telefon: 07835/3347
Fax: 07835/549974
E-Mail: pfarrei.biberach@se-zell.de

Pfarrbüro: **Sprechzeiten:**
Mo., Di., Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr

Seelsorgerinnen und Seelsorger
siehe unter Seelsorgeeinheit Zell a.H.

»Wir loben Gott mit frohem Herzen,
da darf man auch mal fröhlich scherzen«

Herzliche Einladung zur Eucharistiefeier am
Fastnachtssonntag, 27. Februar, um 10.45 Uhr.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst
an diesem Tag vom Liturgiekreis Biberach.

Wir freuen uns auf viele kleine und große
verkleidete Narren.



Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unserer Gemeinschaft, in unserem ganzen Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen.

Herzliche Einladung an die Mitbürgerinnen und Mitbürger aller Konfessionen.

Leider kann auch in diesem Jahr im Anschluss an den Gottesdienst kein gemütliches Beisammensein stattfinden. Wir freuen uns aber trotzdem auf viele Besucher.

Für das kfd Team

Elisabeth Pfaff

Voranzeige – Katholisches Männerwerk

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung der Lindenbergbeteter Gruppe Offenburg-Kinzigtal am Dienstag, 08. März, um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius Prinzbach.

Wir wollen in dieser Anbetungsstunde den Kreuzweg für Kranke, Pflegekräfte und pflegende Angehörige beten. Wir freuen uns, wenn viele Männer und auch Frauen unserer Seelsorgeeinheit der Einladung folgen.

Unsere nächste Gebetswache auf dem Lindenberg (St. Peter) ist vom 03. – 08. April 2022

Mit Ihren Fragen wenden Sie sich an:
Eugen Kammerer (Biberach): 07835/8520
Heinrich Lehmann (Oberharmersbach): 07837/804

Information zu den Taufterminen

Aufgrund der aktuellen Situation wird es neue Tauftermine erst Ende April (nach Ostern) geben. Wir bitten um Verständnis.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Alle Pfarrbüros unserer Seelsorgeeinheit sind am **Rosenmontag, 28.02., und Fastnachtdienstag, 01.03.2022, geschlossen.** In dringenden seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Seelsorger.

Bitte beachten Sie auch die Rubrik:
»Informationen, Termine und Veranstaltungen
in der Seelsorgeeinheit Zell a. H.«

Herzliche Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeindeteams Biberach am Dienstag, 08. März, um 19.30 Uhr im Chorsaal.

Die Hauptpunkte der Tagesordnung sind:

- Öffentliche Frageviertelstunde
- Bericht aus dem Stiftungsrat und dem Pfarrgemeinderat
- Palmsonntag und Ostern
- Maihock
- Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Gemeindeteam

Erika Rieger

WELTGEBETSTAG – Frauen aller Konfessionen laden ein

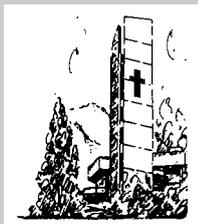
Wegen der Vorstellung des Bürgermeisterkandidaten am 4. März findet der Wortgottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag bei uns in Biberach nachträglich

am **Donnerstag, 10. März, um 18.30 Uhr in der St. Blasius Kirche** statt.

Zukunftsplan Hoffnung!



*Was wird aus uns werden?
Wie wird es weitergehen – im alltäglichen
Leben aber auch mit unserer Welt im Ganzen?
Selten haben so viele Menschen mit
Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt
wie in der Zeit der Pandemie.*



Evang. Kirchengemeinde Zell a.H.

Pfarrbüro: Kirchstraße 14 b, 77736 Zell a. H.
Vakanzvertreter: Dekan Rainer Becker
Sekretärin: Kerstin Räßle
Telefon: 07835-3083
E-Mail: evang-pfarramt-zell@t-online.de
Homepage: www.eki-zell.de

Unsere Sprechzeiten:

Dienstags u. mittwochs von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten freuen wir uns über Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter u. rufen baldmöglichst zurück.

Gedanke zur kommenden Woche:

Endlich können wieder erste freie Schritte am Ende der Pandemie gewagt werden. Die Fasend kann kommen. Und nächsten Mittwoch? Hier ein Blick voraus:

»**Fasten your seat belt**« – Mach dich fest am Sitz – ist der erste Satz des Piloten für den kommenden Flugweg. Fasten ab Aschermittwoch ist der weitere Weg mit Gott auf unserem Lebensweg. Oder soll ich sagen Pilgerweg, dem Weg mit Gott in unserem Leben? Also heißt der Satz für uns Christen:

»**Fasten yourself to God**« – Mach dich fest bei Gott – das ist der Sinn des Fastens. *Was kann dazu helfen?*

Feiern, glücklich sein, Herausforderungen meistern und der Weg mit Gott gibt uns Sicherheit und Frieden/Schalom. Die Liebe Gottes trägt uns und führt uns, da sind Misstrauen, Waffen und Machtgehabe fehl am Platze. Ohne Krieg und Gier auf immer mehr gibt es mit Gott an der Seite viel zu tun: Klimaschutz, Artenschutz, Menschenschutz.

Gott begleite dich in der kommenden Woche!

Irische Frauen haben 1982 das Zeichen entworfen, das inzwischen zum Symbol für die Internationale Weltgebetstagsbewegung geworden ist und zum Logo vieler Weltgebetstagskomitees. Sie nannten es »**Die Welt im Gebet**«. Das Symbol ist in Grüntönen gehalten, denn Grün steht auch für die Farbe des Göttlichen, v. a. des Heiligen Geistes, und es ist die Farbe Irlands



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

... und verbindet Menschen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander!

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich christliche Frauen in der Bewegung des Weltgebetstags. Gemeinsam beten und handeln sie dafür, dass Frauen und Mädchen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So wurde der Weltgebetstag in den letzten 130 Jahren zur größten Basisbewegung christlicher Frauen.

Über Grenzen hinweg ... Global denken, lokal handeln

Der Weltgebetstag schärft den Blick für weltweite Herausforderungen wie Armut, Gewalt gegen Frauen und Klimawandel.

Immer am ersten Freitag im März beschäftigt sich der Weltgebetstag mit der Lebenssituation von Frauen eines anderen Landes.

In Gemeinden vor Ort werden diese Gottesdienste gemeinsam vorbereitet von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Allein in Deutschland besuchen Jahr für Jahr rund eine Million Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche die Gottesdienste und Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag. Alle sind eingeladen!

Bitte vormerken – **Save the date: 04.03.2022 19.00 Weltgebetstag in der katholischen Kirche Zell sowie um 18.30 Uhr in Oberharmersbach.**

Ihr Prädikant Dr. Eberhard Müller

Zum Schutz vor Corona gilt bei allen Gottesdiensten:

Der Gottesdienstbesuch ist für Personen ab Vollendung des 18. Lebensjahres nur möglich, wenn eine Atemschutzmaske (FFP2 oder eine vergleichbare Maske wie beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken) getragen wird. Alle Gottesdienstbesucher werden auf die Händedesinfektion hingewiesen. Den Besuchern wird ein Sitzplatz mit Abstand zugewiesen, die Schutzmaske wird auch während des Gottesdienstes getragen. Singen und lautes Beten ist möglich, die Maske muss jedoch dabei aufbewahrt werden.

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr: Gottesdienst (Prädikant Reinger)

Mittwoch, 30. Februar, 15.45 Uhr bis 16.45 Uhr:
Kein Konfirmandenunterricht – Ferien!

Weltgebetstag 2022



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball... und verbindet Frauen in mehr als 150 Ländern der Welt miteinander.

Zukunftsplan: Hoffnung! Was wird aus uns werden? Wie wird

es weitergehen – im alltäglichen Leben, aber auch mit unserer Welt im Ganzen? Selten haben so viele Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft geblickt, wie in der Zeit der Pandemie. Als Christ:innen glauben wir an die Rettung dieser

Welt, nicht an ihren Untergang!

Der Bibeltext Jeremia 29,14 des diesjährigen Weltgebetstags ist ganz klar:

»Ich werde Euer Schicksal zum Guten wenden...«

Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam wollen wir auch Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Gott wird sie wachsen lassen. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten ökumenischen Gebetskette.

Die ökumenischen Weltgebetstage finden entsprechend der Coronarichtlinien jeweils am **Freitag, den 04. März 2022**, in unserer Seelsorgeeinheit statt:

Oberharmersbach: 18.30 Uhr Pfarrkirche St. Gallus

Zell a. H.: 19.00 Uhr kath. Kirche St. Symphorian

In Biberach findet der Wortgottesdienst zum Weltgebetstag aufgrund der Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl erst am **Donnerstag, den 10.03., um 18.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Blasius statt. Der Weltgebetstag wird durch die KfD Biberach vorbereitet.

Wir laden alle Interessierte aus der Region zu einem der oben genannten Gottesdienste ein.

Ebenso besteht die Möglichkeit, über den TV Sender »BibelTV« bzw. online auf www.weltgebetstag.de den Gottesdienst an diesem Abend um 19.00 Uhr mitzufeiern.

Jehovas Zeugen Versammlung Haslach

Versammlung Haslach
Günther Heiss, Steinacherstraße 11,
77716 Haslach
Jehovas Zeugen im Internet: www.Jehovaszeugen.de

Samstag, 26. Februar 2022

18.00 Uhr: Biblischer Vortrag. Thema: »Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?«.

18.40 Uhr: Wachturm-Bibelstudium. Thema: »Hört auf ihn – immer!« – Matthäus 17:5.

Mittwoch, 2. März 2022

19.00 Uhr: Unser Leben und Dienst als Christ. Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft.

20.05 Uhr: Bibelkurs über die inspirierten Voraussagen des

Propheten Hesekiel. Thema: »Der Name der Stadt wird... ‚Jehova ist dort‘ lauten« – Kap. 21 Abs.7 – 12 Hesekiel 48:35.

Wegen der momentanen Situation werden die Zusammenkünfte per Videokonferenz abgehalten. Interessierte Personen wenden sich bitte an die unten genannte Telefonnummer.

Jehovas Zeugen in Haslach: 07832 – 9998995.

E-Mail: jz-haslach@gmx.de.

Jehovas Zeugen im Internet: www.jw.org.

... hier lebe ich, hier kaufe ich ein!

Änderung der Zuständigkeit im Schornsteinfegerwesen (Zell a. H. und Biberach):



Hiermit möchte ich mich **Schornsteinfegermeister Alexander Jungmann** bei Ihnen verabschieden, da ich für einen anderen Bezirk bestellt wurde!

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen bedanken!

Die Nachfolge im Bezirk Ortenau Nr.25 tritt Schornsteinfegermeister Daniel Bauert aus Friesenheim/Oberschopfheim an. Herr Bauert ist zukünftig unter der Nummer: 0171 6843725 für Sie erreichbar.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel **Glück!**
Schornsteinfegermeister Alexander Jungmann

SONDERTHEMEN IN IHRER LOKALZEITUNG

• Freitag, 4.3.2022:

**Fit und gesund
in den Frühling**

• Freitag, 11.3.2022:

**Bauen & Wohnen /
Tag der Rückengesundheit**

• Mittwoch, 16.3.2022:



Verstärkte Auflage

**Frühlingsfest Zell a. H. /
Hochzeit / Kommunion /
Konfirmation**

• Freitag, 18.3.2022:

Reisen / Busreisen

• Freitag, 25.3.2022:

Garten im Frühling

Bitte
beachten.

Schwarzwälder Post

77736 Zell am Harmersbach · Pfarrhofgraben 2
E-Mail: info@schwarzwaelder-post.de

Mit Gewalt oder mit Menschen?
Schutz und Perspektiven für Geflüchtete im Nahen Osten.
misereor.de/mitmenschen

MIT MENSCHEN. **MISEREOR**
IHR HILFSWERK

DZI
Spenden-
Siegel